



PFARREIENBOTE

OSTERN 2023

Ich bin die Auferstehung und das Leben!





INHALT

3	Vorwort
4	St. Agatha hat nun ein systematisches Pfarrarchiv
6	ISK der Pfarrgemeinde St. Agatha
8	Dankeskultur in St. Agatha neu aufgestellt
10	Kirchentechnik erfordert Wartung und Reparatur
14	Sternsingeraktion 2023
15	Kirchenführung der etwas anderen Art
16	Spiritualität heute
18	Erstkommunion 2023
22	Firmvorbereitung 2023
24	Das Offene Weihnachtssingen
25	Taizéandacht
26	Adventsfeier der Senioren
28	Singen an der Krippe
29	Ehrenamtliche gesucht
30	Neujahrsempfang
32	Friedenskette 2023
34	Bunter Nachmittag für Senioren
36	Altweiberkarneval im Pfarrhaus
37	KAB Coaching
38	KFD St. Agatha 2023
40	Seniorenfahrt in den Harz
41	Seniorentreff im Pfarrheim Schlickelde
42	Spendenübergabe der Osterkerzenaktion 2022
45	Aschermittwoch- Aschekreuz to go
46	Kindergarten St. Marien
50	Kindergarten St. Agatha
52	Die Karwoche und Ostern 2023
55	Messzeitänderung in St. Agatha
56	Kerzenaktion Mettingen e.V
58	Gestaltung der Osterkerzen
60	Aufnahmefeier der neuen Messdiener*innen
61	Ferienlager CAJ
62	Pilgerreise ins Heilige Land
65	Kolping 60 Plus Bildungsfreizeit
66	Abend des Glaubens
68	Radlager CJM 2023
69	Ostereiersuche im Pfarrgarten
70	Was ist...
71	Bilderrätsel
73	Osterbild zum Ausschneiden
74	Ansprechpersonen, Auflösung, Impressum



UNBEMERKT IST „ER“ DA, MITTEN UNTER UNS

Liebe Mitchrist*innen,

Unbemerkt ist „ER“ da, mitten unter uns! So möchte ich dieses Foto betiteln. Erkennen Sie den Ort, an dem es fotografiert ist?

Es sind drei Laternen in Kreuzesform, die auf der Westerkappelner Straße stehen. Sie erinnern mich jedes Mal an Golgotha. Sie erinnern mich, dass Tod und Leben mitten unter uns sind.

Unbemerkt ist „ER“ da, mitten unter uns, in allen Freuden und in allem Leid. Wie passend wirken da die Werbeschilder des Beerdigungsinstitutes und des Warengeschäftes „Action“. Sie weisen darauf hin, wofür der Mensch und die ganze Schöpfung bestimmt sind:

„LEBEN, STERBEN UND TOD GEBEN SICH DIE HAND“



Genau das feiern Christ*innen in den drei österlichen Tagen.

Gründonnerstag:	Leben und feiern
Karfreitag:	Leiden, Sterben und Tod
Karsamstag:	Weinen, Klagen und Trauern

Unbemerkt ist „ER“ da, mitten unter uns – daran glauben und hoffen Christ*innen, wenn sie in der **Osternacht, das Fest der Auferstehung**, das Fest des Sieges über den Tod, feiern.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie, dass Sie diese Auferstehungshoffnung in sich spüren und weitertragen.

Pastoralreferentin Irmgard Heidemann

(Seniorenbeauftragte St. Agatha Mettingen und St. Margaretha Westerkappeln)



ST. AGATHA HAT NUN EIN SYSTEMATISCHES PFARRARCHIV



Zwischendurch ist es immer mal wieder wichtig, aufzuräumen.

So auch in unseren Pfarrbüros: Dort, wo alle wichtigen Informationen und Dokumente unserer Pfarrgemeinde gesammelt werden, war im Oktober der Moment gekommen, um die wichtigen Dinge von den unwichtigen Unterlagen zu trennen.



In einem Pfarrbüro ist das aber keine ganz einfache Aufgabe:

Dort gibt es Aufbewahrungspflichten und Datenschutz, aber auch für die Pfarrgemeinde historische Dokumente, die der Nachwelt erhalten bleiben sollen.

So war in diesem Jahr und vor Beginn der Aufräum- und Sortieraktion Herr Lennart Metken, stellvertretender Leiter des Bistumsarchivs in Münster, zu Gast in St. Agatha, um sich zunächst einen ersten Überblick über die Unterlagen und deren Zustand zu machen. Gleichzeitig war bereits seit längerer Zeit überlegt worden, das Pfarrarchiv,

welches wir vor Ort in Mettingen vorhalten, neu zu sortieren und entsprechend der Anforderungen für ein Archiv aufzubereiten:



ST. AGATHA HAT NUN EIN SYSTEMATISCHES PFARRARCHIV

Aufbereitung der Unterlagen und Entfernen von Klebern, Plastikhüllen und Heftklammern, um sie zukünftig sortiert in feuerfesten Schränken und säurebeständigen Mappen abzulegen. Also viel Arbeit für die Mitarbeiterinnen der Pfarrbüros!

Eine Spezialfirma aus Köln, hat sich um die Sortierung, Archivierung, Etikettierung und die weitere Aufbereitung der Dokumente gekümmert. Alle Unterlagen sind nun in Mettingen und werden entsprechend in einem trockenen Raum, bei gleichbleibender Temperatur und Luftfeuchtigkeit, in entsprechenden Schränken gelagert.

18 Grad C und 50% Luftfeuchtigkeit sollte der Raum haben. Inzwischen konnten fast optimale Messwerte erreicht werden.



Welche Dokumente findet man dann in einem solchen Archiv? Noch gibt es die Kirchenbücher, in denen für jedes Kirchenmitglied mit der Taufe beginnend alle kirchenrelevanten Ereignisse schriftlich festgehalten werden. Diese Bücher werden bereits heute auch in digitaler Form, zentral für alle deutschen Bistümer in einem großen Rechenzentrum in Mainz, geführt. Aber auch alle Geschehnisse in unserer Kirchengemeinde und Veröffentlichungen in den örtlichen Medien werden dort aufbewahrt.





ISK DER PFARRGEMEINDE ST. AGATHA

AUGEN AUF. HINSEHEN UND SCHÜTZEN

Unter diesem Leitwort steht die Präventionsarbeit des Bistums Münster. Auch in unserer Pfarrgemeinde möchten wir eine Kultur der Achtsamkeit leben. Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene sollen vor Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt geschützt werden!

Seit 2020 wird in unserer Pfarrgemeinde unser institutionelles Schutzkonzept umgesetzt. In den letzten Wochen wurden die verschiedensten Zielgruppen, entsprechend den Vorgaben des ISK, geschult. Durch diese Schulungen möchten wir allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine größere Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit im Umgang mit den Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen geben.

Außerdem wollen wir Betroffenen von Grenzverletzungen zur Seite stehen und ihnen Unterstützung und Hilfe anbieten.

Zusätzlich zu den regelmäßigen Schulungen, ist es uns ein großes Anliegen Kinder und Jugendliche in unserer Pfarrgemeinde stark zu machen. Sie haben Rechte und sollen das auch wissen. Kinder und Jugendliche brauchen Selbstvertrauen, sollen ihre Meinung sagen, ernst genommen werden und an Entscheidungen beteiligt werden. Sie sollen lernen ihre Anliegen selbst zu vertreten. Dabei helfen ein wertschätzendes, faires Miteinander und auch ein konstruktiver Umgang mit Kritik. Kinder und Jugendliche sind sexuelle Geschöpfe und sollen eine positive und bejahende Einstellung zu ihrem Körper und ihrer Sexualität entwickeln. Sie sollen ihre eigenen Gefühle, Wünsche, Bedürfnisse wahrnehmen und äußern können, sodass sie Gehör finden. Kinder und Jugendliche sollen Grenzen setzen können.

Grenzverletzungen sollen vermieden werden!

KINDER UND JUGENDLICHE HABEN IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE AUSDRÜCKLICH MITSPRACHE- UND MITBESTIMMUNGSRECHTE, IHNEN WIRD WERTSCHÄTZEND UND AUF AUGENHÖHE BEGEGNET.



ISK DER PFARRGEMEINDE ST.AGATHA

Alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden setzen sich aktiv für diese Überzeugung ein und sind eingeladen, Ideen beim Aufstellen von Gruppenregeln einzubringen und eine Kultur der Achtsamkeit zu fördern.

Wir möchten das Thema „**Prävention**“ in unserer Pfarrgemeinde wachhalten und es in unsere Aktionen und Veranstaltungen miteinbeziehen. Für Ideen und Möglichkeiten, um dieses zu verwirklichen, sind wir immer sehr dankbar.

Wir hoffen, dass wir durch unser Schutzkonzept zu einer Sensibilisierung beitragen, die Übergriffe und Grenzverletzungen jeglicher Art verhindert!

In diesem Sinne bedanken wir uns für die Mitarbeit aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hoffen auf eine

KULTUR DER ACHTSAMKEIT

Jutta Bernhold

Präventionsfachkraft der Pfarrgemeinde St. Agatha

Jonas Schlepphorst

Pastoralreferent der Pfarrgemeinde St. Agatha

präventi  n
im bistum münster


Katholische Kirchengemeinde
St. Agatha Mettingen



DANKESKULTUR IN ST. AGATHA NEU AUFGESTELLT

NEUE IDEEN FÜR DIE DANKESKULTUR FÜR ALLE ENGAGIERTEN

Unsere Pfarrgemeinde lebt von den vielen Menschen, die sich für sie engagieren! Und so ist die Kirchengemeinde St. Agatha den vielen Aktiven in unserer Gemeinde unendlich dankbar für das große Engagement an so vielen Orten und in so vielen Gruppen. Dazu gehören neben den vielen freiwillig Engagierten natürlich auch die hauptamtlich Beschäftigten, vor allem in den Kindergärten, aber auch in den Pfarrbüros und den Küster- und Hausmeisterteams.

So haben sich die Gremien der Kirchengemeinde mit der Frage auseinandergesetzt, ob die Wertschätzung und Anerkennung dieser außergewöhnlichen Arbeit in unserer lebendigen Gemeinde ausreichend gewertschätzt und anerkannt wird. Es hat sich ein Team aus Mitgliedern des Pfarreirats und des Kirchenvorstands zusammengefunden, um über die praktizierte Dankeskultur in St. Agatha ins Gespräch zu kommen und Anpassungen mit einem angemessenen Angebot vorzunehmen. Herausgekommen ist eine gemeinsame Ideensammlung, die nun in den kommenden Monaten umgesetzt werden soll.



So wird es zukünftig für die Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde einen gemeindeeigenen persönlichen „Tag des Ehrenamtes“ geben. Als Terminvorschlag ist der Samstagabend ab 19 Uhr nach dem Kirchweihfest geplant, wo bei schönem Wetter ein Grillen in Pastors Garten stattfindet. Ausrichter dieses Abends, der zukünftig jährlich stattfinden wird, ist das Pastoralteam. Geplant ist ein geselliger Austausch, der mit einem Wortgottesdienst beginnen soll, und bei dem leckeres Essen und kühle Getränke gereicht werden. An diesem Abend sollen auch langjährige Ehrenamtliche mit einer kleinen Aufmerksamkeit geehrt werden.

Der Arbeitsgruppe war es wichtig, diesen Tag von den bereits existierenden



DANKESKULTUR IN ST. AGATHA NEU AUFGESTELLT

Angeboten der politischen Gemeinde oder dem Anbinden an bereits bestehende Formate wie dem Neujahrsempfang zu entkoppeln.

Aber auch für unsere rund 100 (!) hauptamtlichen Mitarbeiter in der Pfarrgemeinde ist ein gutes Betriebsklima Aufgabe und Ansporn zugleich, insbesondere weil die Kirche allzu oft in der Kritik steht und viele nicht nur die Mitgliedschaft in Frage stellen, sondern auch ihre Tätigkeit für die kath. Kirche. Sie kann vor Ort der Kirche ein gutes Gesicht geben und das WIR-Gefühl stärken.



So soll zukünftig auch eine „Tag der Hauptamtlichen“ als Betriebsfeier aller kirchlichen Mitarbeiter in jedem zweiten Jahr stattfinden. Dieser Abend soll die seit Jahren bestehenden Betriebsausflüge der einzelnen Einrichtungen und Teams nicht ersetzen, sondern ergänzen und das Wir-Gefühl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in St. Agatha stärken. Daher werden zu diesem Abend auch die MAV und Vertreter des Pfarreirats und Kirchenvorstand eingeladen.

Auch für das Willkommen neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so wie der anerkennenden Verabschiedung ausscheidender Kolleginnen und Kollegen hat sich die Arbeitsgruppe einige Neuregelungen überlegt.

Auch Jubiläen, Hochzeiten und runde Geburtstage werden zukünftig über den tariflichen Anspruch hinaus gewürdigt.

Die Kirchengemeinde erhofft sich durch dieses Maßnahmenpaket einer gelebten Dankeskultur eine Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls und der Mitarbeiterbindung in einem schwierigen Umfeld. Den Verantwortlichen ist bewusst, dass die Tätigkeit in und für die katholische Kirche – auch in Mettingen – zunehmend kritisch gesehen wird. Dennoch wird in unseren Einrichtungen qualitativ hochwertige Arbeit geleistet, welche entsprechend gewürdigt werden soll. Hierzu soll das neue Maßnahmenpaket einen kleinen Beitrag leisten.



KIRCHENTECHNIK ERFORDERT WARTUNG UND REPARATUR

GROSSE ORGELREINIGUNG UND ERNEUERUNG DER TURMUHREN IN ST. AGATHA.

Wenn die große Fleiter-Orgel zu Beginn der Fastenzeit nicht erklang, so hatte das seinen speziellen Grund. Nach über 10 Jahren war eine große Orgelwartung fällig. Insbesondere aufsteigender Kerzenruss in Verbindung mit Staub, Kälte und Feuchtigkeit hatten dazu beigetragen, dass die Orgelpfeifen nun gründlich gereinigt werden mussten.



Bis auf die Pfeifen im Schwellwerk, die sich in einem vorwiegend geschlossenen Lamellenschrank befinden und daher nicht so schmutzanfällig sind, wurden alle Pfeifen innen und außen gründlich gereinigt. Auch alle Trägerrahmen der Orgel wurden bei der Gelegenheit feucht abgewischt und somit von Staub befreit.

Orgelbauer Lars Boenigk (Foto) sortiert alle ausgebauten Pfeifen sorgfältig liegend oder stehend in dafür passende Trägersysteme.



(Foto: H.Baune)



KIRCHENTECHNIK ERFORDERT WARTUNG UND REPARATUR

Auffällig sind die unterschiedlichen Materialien der Orgelpfeifen. Viele der Pfeifen entstammen bekanntlich noch der alten Breil-Orgel, die von 1972 bis 2008 vor dem linken Seitenaltar stand. Früher fertigte man die Orgelpfeifen vielfach mit einem gleichmäßigen Zink/Blei-Anteil. Einige der Zungenpfeifen hatten inzwischen sog. „Bleizucker“ angesetzt.

Diese Pfeifen wurden in der münsterschen Werkstatt der Orgelbaufirma Fleiter fachmännisch aufgearbeitet, da Bleizucker giftig ist und - bei Nicht-entfernung - die Pfeifen unbrauchbar machen kann.

Alle neuen Pfeifen scheinen äußerlich blank poliert zu sein, was allerdings auf den heutzutage höheren Zinkanteil zurück zu führen ist. Dadurch erhalten die Orgelpfeifen auch eine höhere Festigkeit.

Fast drei Wochen Zeit nahm die große Orgelreinigung in Anspruch.

Als vorübergehender Ersatz war uns die im Chorraum befindliche Truhenorgel sehr dienlich.





KIRCHENTECHNIK ERFORDERT WARTUNG UND REPARATUR

Nicht nur die große Orgel, sondern auch die **TURMUHREN VON ST. AGATHA** müssen in gewissen zeitlichen Abständen kontrolliert und gewartet werden. So wurde bei einer Kontrolle durch eine beauftragte Dachdeckerfirma festgestellt, dass die Aufhängung der Zifferblätter keine ausreichende Sicherheit mehr bot. Dementsprechend beschloss der Kirchenvorstand kurzfristig, die Zifferblätter vorsorglich abnehmen zu lassen. Mindestens 60 Jahre lang trotzten die maroden Zifferblätter Wind und Wetter. Dies geht

aus noch lesbaren Insignien hervor, welche Bauarbeiter seinerzeit auf den Zifferblättern hinterlassen hatten.

Schon bei Abnahme der kupfernen Zifferblätter am 15. Dezember 2022 erkannten die Facharbeiter, dass diese nicht mehr repariert werden können. Die metallene Unterkonstruktion der Zifferblätter war soweit von Rost befallen, dass sie für eine sichere Aufhängung keinesfalls mehr geeignet war.

Jedes einzelne Zifferblatt mit einem Durchmesser von 2,25 Metern wiegt immerhin gut 100kg! Auch die Uhrzeiger wurden bei der Gelegenheit nachgemessen. Sie sind 1,30m bzw. der kleinere 1,00m lang.



KIRCHENTECHNIK ERFORDERT WARTUNG UND REPARATUR



Küster Ansgar Lefert und Ehefrau Rita staunten über den Durchmesser von 2,25m!

Sämtliche Teile inkl. Zeiger und Antrieb der Turmuhren befinden sich derzeit zur Überprüfung und Wartung bei der zuständigen Firma in Gescher. Damit die Zeit in der St. Agatha-Gemeinde dennoch nicht stehen bleibt, dafür sorgt allein schon die technische Kombination aus Uhrwerk und Glocken. So sind zumindest tagsüber die Glockenschläge zu jeder Viertel- und vollen Stundenzahl weiterhin vernehmbar.

Pfarrer Ende und der Kirchenvorstand sind nun gespannt auf das Angebot bzgl. der Turmuhr-Wartung und Erneuerung der Zifferblätter. Denn über alle ständig verfügbaren, digitalen Zeitanzeigen, triumphiert nach Meinung vieler Gemeindemitglieder und Besucher weiterhin die traditionell analoge Kirchturmuhren von ganz hoch oben!



STERNSINGERAKTION 2023

EIN TOLLES ERGEBNIS!

Die Sternsingeraktion in diesem Jahr erbrachte ein Ergebnis von rund 17.000 Euro. Mit einer Beteiligung von 105 Sternsingerinnen und Sternsängern waren ähnlich viele Kinder unterwegs, wie in dem Jahr vor Corona.

Mit einem Dankgottesdienst am Samstagabend in der St.-Agatha-Kirche endete der diesjährige Aktionstag der Sternsinger.

WIR DANKEN ALLEN KINDERN FÜR IHR TOLLES ENGAGEMENT „KINDER HELFEN KINDERN“!

Auch allen Helferinnen und Helfern, sowie allen Spendern ein herzliches Dankeschön!





KIRCHENFÜHRUNG DER ETWAS ANDEREN ART

DIE KIRCHENFÜHRUNG DER ETWAS ANDEREN ART IN DER ST.- AGATHA KIRCHE

ABENTEUER KIRCHE:

Entdecke deine Kirche!

Eine erfahrungsorientierte Entdeckungsreise
für Kinder (Kindergartenalter / „Schukis“)

ABENDLICHE KIRCHENFÜHRUNG:

Auf der Suche nach Peter, der Kirchenmaus!

Eine spannende Entdeckungsreise
für Vorschulkinder (MAM)

RÄTSEL KIRCHE:

Gemeinderallye!

Eine katechetische Kirchenführung
für Schülerinnen und Schüler (5. Klassen)

KIRCHE ALS ABBILD UNSERES LEBENS UND GLAUBENS:

Eine spirituelle, mystagogische Kirchenführung
(mystagogisch = in das „Geheimnis Gottes“ hineinführend)
für Erwachsene

EINE KRYPTOLOGISCHE KIRCHENFÜHRUNG – NEU!!!

(kryptos = versteckt, verborgen, geheim)
für Erwachsene

INFORMATIONEN UND DURCHFÜHRUNG:

Diakon Markus Mäurer (Dipl. Theol., Dipl. Psych.)

Tel.: 05452 / 932431



SPIRITUALITÄT HEUTE



WEN ODER WAS SUCHT IHR?

Immer mehr Menschen, dem heutigen Materialismus müde geworden, fragen nach einem spirituellen Leben, ein Leben aus dem Glauben.

Sie fragen nach einer tieferen Beziehung zu Gott, vor allem auch im Alltag.

Sie wollen die christliche Botschaft besser verstehen und Spiritualität erfahren; wollen Antworten auf existenzielle Fragen.

Für diese sind folgende Möglichkeiten gedacht:

„WAS SUCHT IHR?

SIE ABER SAGTEN ZU IHM: RABBI (MEISTER), WO WOHNST DU?

ER ANTWORTETE IHNEN: KOMMT UND SEHT!“ (JOH 1, 38-39)

MÖGLICHKEIT 1: Persönliches Seelsorgegespräch
(vertraulich, einmalig / mehrmalig)
„Einmal über alles reden können!“

MÖGLICHKEIT 2: Glaubensgespräche
(in Kleingruppen von 2-5 Personen)
Reden über „Gott und die Welt“!



SPIRITUALITÄT HEUTE

- MÖGLICHKEIT 3:** Spirituelle, mystagogische Kirchenführung
(mystagogisch = in das „Geheimnis Gottes“
Hineinführend)
(Für kleine Gruppen, nach Absprache)
Der Weg in die Kirche ist ein Weg nach innen!
Kryptologische Kirchenführung – Neu!!!
(kryptos = versteckt, verborgen, geheim)
In unserer Kirche finden wir eine Vielzahl von
Symbolen, Allegorien, Analogien, Sinnbildern,
Gleichnissen und Parabeln.
Wir wollen uns auf Entdeckungsreise begeben,
diese Zeichen finden, deuten und ihren tieferen Sinn
verstehen. (für kleine Gruppen, nach Absprache)
„Jesus sprach zu der Menge nur in Bildern und
Gleichnissen!“
Mt 13,10
- MÖGLICHKEIT 4:** Geistliche Begleitung
(Einzelpersonen über einen längeren Zeitraum)
Hilfe für ein spirituelles Leben.
- MÖGLICHKEIT 5:** Bibelprojekt
(Frühjahr und Herbst / im Altarraum der Kirche)
Wir lesen ein Buch aus der Heiligen Schrift, hören
Gottes Wort und übersetzen es ins „Hier und Heute“.

LEITUNG UND INFORMATION:

Diakon Markus Mäurer (Dipl. Theol. , Dipl. Psych.) Tel.: 05452 / 932431



ERSTKOMMUNION 2023

Seit Ende Oktober 2022 bereiten sich 63 Mädchen und Jungen unserer Pfarrgemeinde St. Agatha auf das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion (Eucharistie) vor. Integriert in die fast siebenmonatige Vorbereitung ist das Sakrament der Versöhnung (Beichte).

Zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung feierten die Kinder mit ihren Familien eine Wortgottesfeier in der St.-Agatha-Kirche.

Seit November treffen sich die Katechetinnen mit den Kindern regelmäßig zu Gruppenstunden zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. In der Fastenzeit hat beispielsweise ein Gruppentreffen mit dem Thema „Wir gestalten eine Geschichte von Jesus“ stattgefunden. Die Begegnung mit Jesus ruft viele Fragen hervor. Das Treffen ermöglichte den Kindern die intensive Beschäftigung mit einer Jesus-Geschichte. Jede Gruppe stellte ihre Jesus-Geschichte auf einem Stück Stoff dar, das dann zu einem gemeinsamen Hungertuch zusammengefügt wurde. Das Hungertuch ist in der St.-Agatha-Kirche ausgestellt.

Zwei „Erklär-Gottesdienste“ feiert Pastor Ende mit den Erstkommunionkindern und deren Familien während der Vorbereitungszeit. Die Hl. Messe besteht aus vielen Elementen, Riten und Symbolen. Aber was bedeuten sie? Was geschieht in der Messe? Warum tun wir das, was wir tun? Warum trägt der Pastor ein besonderes Gewand? Warum machen wir ein Kreuzzeichen auf Stirn, Mund und Brust, bevor wir das Evangelium hören? Dieser und weiterer Fragen geht Pastor Ende zusammen mit den Kindern und Eltern in den Gottesdiensten nach.

Auch der Erstkommunionkinder-Tag in Schlickelde, der in diesem Jahr im April stattfindet, ist fester Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung. Hier erleben die Kinder einen abwechslungsreichen Tag, dazu gehört gemeinsames Singen des Mottoliedes, Gestaltung der Platzkarte für den Erstkommuniongottesdienst, eine Fotobox und vieles mehr.

Anfang März waren alle Erstkommunionkinder eingeladen zur Feier der Versöhnung. Für diesen besonderen Gottesdienst zu zweit standen Pastor

ERSTKOMMUNION 2023

Ende, Pastor Fabian, Pastor Buddenkotte und Pater Shaji bereit, um von Gott zu hören, zu beten und darüber zu sprechen, was im Leben wichtig ist – und wo etwas nicht gut gelaufen ist.

Damit unseren Erstkommunionkindern das Gespräch mit dem Pastor leichter fällt, konnten die Kinder auf einer grünen Karte die vielen schönen Dinge aufschreiben, die sie in den letzten Tagen oder Wochen erlebt hatten und auf einer roten Karte die Dinge, die nicht so gut gelaufen sind.

Nach der Beichte wurden die Karten in einem Feuer vor der Kirche verbrannt, ein Zeichen dafür, dass Gott alles Unfaire und Schlechte auflöst, sowie das Beichtgeheimnis zu wahren.





ERSTKOMMUNION 2023

Ein weiterer Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung sind die Workshops, die in der Zeit von Ostern bis zu den Erstkommunionfeiern stattfinden. Diese Workshops ermöglichen es vielen Menschen, mit einem definierten, überschaubaren Einsatz Mitverantwortung in der Katechese zu übernehmen.

Mit Hilfe unserer engagierten Workshopanbieter können wir ein vielfältiges Angebot machen. Wir kommen auf insgesamt 11 Workshops für unsere 63 Erstkommunionkinder. Das ist ein toller Erfolg! Auch Eltern und Familienmitglieder sind eingeladen!

Die Workshops können frei nach eigenen Interessen, Bedürfnissen und eigenem Zeitbudget gewählt werden. Zugleich sind sie ein wunderbarer Anlass andere Kommunionkinder und Kommunionfamilien zu treffen.

WORKSHOPANGEBOTE

- Ein Nachmittag wie im Zeltlager
- Ein Trommelworkshop
- Kochen mit den Gaben Gottes
- Hinter den Kulissen von St. Agatha
- „Caritas“ was ist das?
- Vom Korn zum Brot im Backhaus
- „Ich bin das Licht der Welt“
Wir basteln eine Tischkerze für die Erstkommunion
- Messdiener - eine besondere und tolle Aufgabe
- Beten mit Kindern mit Bewegung, Stille und kreativem Angebot
- Religiöses begegnet uns überall
- Vorlese-/Bastelaktion für Erstkommunionkinder in der Bücherei



ERSTKOMMUNION 2023



TERMINE ERSTKOMMUNION 2023

- Sonntag, 14. Mai 2023 um 9.00 Uhr in der St.-Agatha-Kirche
- Sonntag, 14. Mai 2023 um 10.30 Uhr in der St.-Agatha-Kirche
- Sonntag, 21. Mai 2023 um 10.00 Uhr in der St.-Mariä-Himmelfahrt-Kirche

Die Liste der diesjährigen Erstkommunionkinder hängt in beiden Kirchen aus.



Connected.



Unter diesem Motto möchten wir uns in diesem Jahr gemeinsam mit den Jugendlichen des Jahrgangs 10/07 – 09/08 aus Mettingen und Westerkappeln auf den Weg der Firmvorbereitung begeben.

Jeder glaubt individuell und hat einen eigenen Zugang zu Gott. Deshalb ist es bei einer großen Anzahl an Firmbewerber*innen schwierig, ein Konzept und einen Weg für alle anzubieten. Um den verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden, haben wir uns in diesem Jahr überlegt verschiedene Vorbereitungswege anzubieten, in denen sich die Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vorbereiten.



Wir hoffen die Jugendlichen auch in diesem Jahr durch erlebnis- und erfahrungsbezogene Elemente auf ihrem Glaubensweg zu bestärken und ihnen dabei zu helfen, Antworten auf ihre Fragen zu bekommen.

AM DONNERSTAG, 05. MAI 2023 FINDET UM 19:00 UHR DER INFORMATIONEN-ABEND IN DER KIRCHE ST. MARGARETHA, FRIEDENSSTRASSE 11, 49492 WESTERKAPPELN STATT, bei denen die Angebote vorgestellt werden und die Firmbewerber*innen die Möglichkeit bekommen, eine Wahl für sich zu treffen. Das Einladungsschreiben für die Firmbewerber*innen und ihre Eltern zu diesem Abend verschicken wir nach den Osterferien.

Wir freuen uns auf euch!

Das Katechetenteam und Pastoralreferent Jonas Schlepphorst

**DIE FIRMFEIERN FINDEN AM SAMSTAG,
18. NOVEMBER 2023 UM 9.30 UHR IN
ST. MARGARETHA WESTERKAPPELN UND
UM 11.30 UHR IN ST. AGATHA METTINGEN STATT.**

Bei Rückfragen oder falls jemand keine Einladung zu dem Infoabend bekommen hat, steht Pastoralreferent Jonas Schlepphorst unter 05452/9324-61 oder schlepphorst-jo@bistum-muenster.de zur Verfügung.



DAS OFFENE WEIHNACHTSSINGEN

VOLLES HAUS BEIM OFFENEN WEIHNACHTSSINGEN

„Fröhliche Weihnacht überall“ und andere Weihnachtsklassiker wurden am Sonntag, 08. Januar 2023 in der St. Agatha-Kirche zum Ende der Weihnachtszeit noch einmal aus vollen Kehlen von den zahlreichen Kirchenbesuchern gesungen. Zum 10. Mal hatte der Sachausschuss Familie zum gemeinsamen Singen eingeladen. In vielfältigen Variationen wurde der Gesang der Schola und der Gemeinde vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Erich Kempka und den befreundeten Musikern vom Laggenbecker Posaunenchor begleitet.

Und auch das Klavier- und Orgelspiel von Artur Jurczyk trug dazu bei, dass noch einmal festliche Weihnachtsstimmung aufkam.

Der aus Lübbecke angereiste Pfarrer Helling, der die Arbeit des von ihm gegründeten Vereins „Brass for Peace“ vorstellte, der Kindern und Jugendlichen in Palästina das Erlernen eines Blechblasinstruments ermöglicht, freute sich über großzügige Spenden.





TAIZEANDACHT

Jeden vierten Sonntag im Monat findet im Chorraum der St. Agatha Kirche um 18 Uhr eine Taizeandacht statt. In einer von Licht erfüllten Atmosphäre wird so wie in Burgund, einem kleinen Ort in Frankreich, in Gemeinschaft gesungen und gebetet. Die Liebe Gottes soll für alle Teilnehmer spürbar werden. Die Taizélieder zeichnen sich durch mehrmaliges Wiederholen aus. Dadurch bekommt das Gebet etwas Meditatives.

Jeder hat die Möglichkeit in den Fürbitten seine Sorgen und Ängste vor Gott zu bringen. Jeder ist willkommen beim Abendgebet.

Das Taizégebet steht im Zeichen der Ökumene!

Im Chorraum der Agatha Kirche ist das nächste Taizégebet am 30. April.

Taizégebet

**am letzten Sonntag im Monat
um 18.00 Uhr
im Chorraum
der Pfarrkirche St. Agatha**

2023

30. April

25. Juni

24. September

29. Oktober

Das Taizégebet findet unter den zu der jeweiligen Zeit geltenden Coronabedingungen statt!





ADVENTSFEIER DER SENIOREN

ADVENTSFEIER DER SENIOREN AM DONNERSTAG, 08.12.2022

Diesem Aufruf folgten ca. 80 Seniorinnen und Senioren. Schon im Vorfeld wurde der Sachausschuss Senioren mit Aufgaben bestückt, die bis zum Tag umgesetzt werden sollten.

Das machte sich bemerkbar in der Vorbereitung und Gestaltung des Pfarrsaales in Mettingen. Dieser wurde adventlich und gemütlich bestückt, so dass man sich herzlich willkommen fühlte.



Ehrenamtliche aus der Gemeinde unterstützten das Team; denn alleine wäre es nicht zu wuppen gewesen.

Das Staunen, die Freude und Dankbarkeit der Eingeladenen strahlten in allen Gesichtern. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken und Verspeisen des köstlichen Kuchens der Bäckerei Werner ging es zum Adventssingen und zum Vortragen adventlicher Geschichten über.





ADVENTSFEIER DER SENIOREN

Das Organisationsteam freute sich, dass Organist Josef Rütten die musikalische Begleitung am Klavier übernahm.



Der schöne, freudige Gesang ließ Pastoralreferentin Irmgard Heidemann staunen und den Wunsch äußern, einen Seniorenchor zu gründen. Mit dieser adventlichen Einstimmung machten sich alle frohen Herzens auf den Heimweg.

Ein herzlicher Dank gilt den Ehrenamtlichen für die Unterstützung, dem Sachausschuss Senioren und letztendlich allen Seniorinnen und Senioren, die gekommen sind. Ohne sie wäre die adventliche Einstimmung nicht gelungen.

Irmgard Heidemann, Pastoralreferentin

Seniorenbeauftragte der Kirchengemeinden St. Agatha und St. Margaretha





SINGEN AN DER KRIPPE

Nach der adventlichen Einstimmung lud der Sachausschuss Senioren im neuen Jahr zum Singen an der Krippe in der St.-Agatha-Kirche ein. Wiederum folgten viele, zur Freude des Sachausschusses, diesem Aufruf.

Unter dem Thema „Es nützt nichts, irgendwann beugt jeder die Knie...!“ lud Pastoralreferentin Irmgard Heidemann zum Singen und zur Besinnung ein. Dabei begleitete Herr Josef Rütten am Klavier den Gesang.

Anschließend ging es zum Kaffeetrinken und Kuchenessen ins Pfarrheim. Allen tat das Zusammensein gut; Wiedersehensfreude und Unterhaltung schallten durch die Räumlichkeiten.

Auch das Singen kam nicht zu kurz. Nur zu gerne sangen alle nochmals die weihnachtlichen Lieder.

An dieser Stelle sei ein ‚herzliches Dankeschön‘ gesagt an das Team und an alle Ehrenamtlichen, die unterstützt haben.





EHRENAMTLICHE GESUCHT

Endlich ist es soweit. Die Patientinnen und Patienten der Reha-Klinik in Mettingen können nach der langen Coronazeit wieder an dem Dienstag-Gottesdienst in der dortigen Krankenhaus-Kapelle teilnehmen.

Einziges Problem: Der Weg von ihrem Zimmer bis zur Kapelle ist zu weit, um ihn selbst zu bewerkstelligen.

Der Gottesdienst findet statt an jeden Dienstag um 17.00 Uhr in der Krankenhaus-Kapelle. Der „Arbeitsaufwand“ bedarf einer halben Stunde vor und nach dem Gottesdienst, also ca. 2 Stunden.

Nähere Informationen können Sie bei der Seniorenbeauftragten Irmgard Heidemann, Pastoralreferentin der Pfarrgemeinde St. Agatha, einholen. Frau Heidemann ist erreichbar unter der Mobil-Nr.: 01515 9966216





NEUJAHRSEMPFANG

NEUJAHRSEMPFANG AM SONNTAG, 8. JANUAR 2023

„Glückseisnijoar!“ Mit diesem plattdeutschen Neujahrswunsch begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Richard Keller, die zahlreichen Gäste beim traditionellen Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde. Der Tag begann mit der Feier der Hl. Messe um 10.30 Uhr mit Pastor Benedikt Ende und Diakon Markus Mäurer in der St.-Agatha-Pfarrkirche.

Die Vorsitzende des Pfarreirates, Annika Klich, lud am Ende der Messe nochmals alle herzlich ein, ins nahegelegene Pfarrheim zu kommen. Und so füllte sich der einladend geschmückte Pfarrheimsaal.

„Ein frohes neues Jahr“, hörte man von allen Seiten. Man spürte die Freude des Wiedersehens.

In seiner Ansprache ließ Richard Keller, stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes, die vergangenen zwei Jahre Revue passieren. Er bedankte sich ganz herzlich bei den Hauptamtlichen, Nebenamtlichen und Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde für die bisher geleistete Arbeit. Zwar mussten geplante Veranstaltungen gerade zu Anfang der Coronazeit abgesagt werden, dennoch ließen sich Jung und Alt nicht entmutigen und wurden sehr kreativ, um den Kontakt zur Pfarrgemeinde nicht abbrechen zu lassen.



Das neue Jahr 2022 brachte Veränderungen in der Struktur der Pfarrgemeinde mit sich. Nach der Ernennung von Pastor Benedikt Ende zum leitenden Pfarrer der beiden Kirchengemeinden St. Agatha Mettingen und St. Margaretha Westerkappeln wurde ein Team aufgestellt, das nun für die Mitglieder beider Pfarreien zuständig ist.

Zusammenarbeit ist angesagt. Und so tauschen sich die Pfarreiräte aus,

NEUJAHRSEMPFANG

die Pfarrbüros kooperieren miteinander, die Firmung wird gemeinsam vorbereitet, die Katholischen Kindergärten in Westerkappeln, Mettingen und Schlickelde haben ein Verbundsystem gebildet. Die Einladungen zur Gemeindewallfahrt nach Telgte und zu den Seniorenfahrten richten sich an beide Kirchengemeinden. „Dieses sind dann schon die ersten kleinen Anfänge für ein Arbeiten und ein Zusammenkommen in einem pastoralen Raum“, blickte Richard Keller in die Zukunft.

„Die Skandale, der Umgang und die Aufarbeitung mit ihnen, haben bei vielen aktiven Christen zu der Einsicht geführt, dass die Kirche in Deutschland einen Weg der Umkehr und Erneuerung gebraucht“.

So ging er auf den synodalen Weg ein, den die Bischöfe 2019 beschlossen haben. „Die bislang erzielten Ergebnisse zeigen, wie schwierig der Weg ist und wie lange er noch dauern wird“ so Richard Keller.



Foto: Ibbenbürener Volkszeitung, Dietlind Ellerich

„Wieviele Ehrenamtliche, neben den Hauptamtlichen, ob jung, ob alt, engagieren sich in den verschiedensten Bereichen unserer Pfarrgemeinde“, führte Keller fort. „Sie alle engagieren sich hier vor Ort, setzen ihre Fähigkeiten und ihre Zeit ein und machen so unsere Kirche lebendig. Mit ihrem Engagement setzen sie sich für unsere Kirche und für den Nächsten ein und bezeugen so die frohe Botschaft von der Liebe Christi.“

„Wenn wir hier vor Ort ‚unser Ding machen‘, dann strahlt das auch aus und wir können damit den Prozess der Erneuerung der Kirche begleiten und einfordern.“

Mit diesen Worten machte er den Anwesenden Mut, sich auch weiterhin für ein lebendiges Gemeindeleben einzusetzen.

FRIEDENSKETTE 2023



PEACE NOW! FRIEDENSKETTE 2023

„Peace shall be with you!...“ - „Frieden ist nicht alles...“

So klang es am Freitagnachmittag, 24. Februar, auf dem Streckenabschnitt Lengericher Straße in Natrup-Hagen.

Teilnehmende aus Mettingen, Schlickelde und Westerkappeln, vorwiegend Chormitglieder, hatten sich im voll besetzten, von der Pfarrgemeinde St. Agatha eingesetzten Bus, auf den Weg gemacht, um mit vielen tausend Menschen ein Zeichen für den Frieden zu setzen und zwar in Form einer 50 km langen Menschenkette zwischen den Friedensstädten Osnabrück und Münster.

Die Osnabrücker Friedensinitiative und das Friedensforum Münster hatten zum Jahrestag des Überfalls Russlands auf die Ukraine dazu aufgerufen. Der immer wieder einsetzende Regen und kalter Wind hielten die Teilnehmenden nicht davon ab, zur Einstimmung die bekannten Friedenslieder teilweise sogar als Kanon zu singen. „Wir frieren hier nur eine Stunde. Denken wir an die Menschen, die Tag für Tag die Kälte des Krieges ertragen müssen“, sagte eine Teilnehmerin.



FRIEDENSKETTE 2023



Um 16 Uhr wurde die Menschenkette geschlossen; wo die Arme nicht reichten, kamen Schals und Schirme zum Einsatz.

Die Veranstalter luden um 16:07 Uhr zu einer Schweigeminute ein. Anschließend übertrugen einige Radiosender „Give peace a chance“ von John Lennon. Leider war auf dem Streckenabschnitt nicht viel davon zu hören.

Somit stimmten die Sangesfreudigen (auf dem Heimweg) den Refrain selbst an:

„All we are saying is give peace a chance!“





BUNTER NACHMITTAG FÜR SENIOREN

Es haben sich die Senioren von Sankt Agatha und die der Kolpingsfamilie im Pfarrheim der Kirchengemeinde getroffen. Fast 90 Senioren und Seniorinnen waren gekommen. Für das gemeinsame Kaffeetrinken war ein sehr großes Kuchenbuffet aufgebaut worden. Mathilde Gielsok begrüßte die anwesenden Gäste, besonders Pastor Benedikt Ende und auch die Pastoralreferenten Irmgard Heidemann, in ihrer Funktion als Seniorenbeauftragte, ebenfalls herzlich willkommen geheißen wurden die Gäste aus der Tagespflege des Köllbachhauses.



Das Programm begann mit einer Aufführung der „Schukis“ (das sind die Kindergartenkinder, die im Sommer zur Schule gehen können) vom Sankt Agatha Kindergarten Mettingen. Sie stellten sich einzeln vor und begannen dann mit einem gemeinsamen Lied. Es folgten noch zwei Tänze, sehr zur Freude der anwesenden Gäste. Mit viel Beifall wurden sie mit ihren Betreuerinnen verabschiedet.

Dann konnte das gemeinsame Kaffeetrinken starten. Die fleißigen Helferinnen der Kolpingsfamilie und der Seniorengemeinschaft schenkten den Kaffee ein. An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön an die vielen Spenderinnen für das wunderschöne und reichlich ausgestattete Kuchenbuffet. In der Folge wechselte das Programm zwischen einem wunderschönen Sketch (Margret Bruns, Irmgard Heidemann und August Hettlage) sowie einzelnen Vorträgen von Peter und Mathilde und oft gemeinsam gesunge-





BUNTER NACHMITTAG FÜR SENIOREN

nen Liedern. Das Team vom Köllbachhaus gab noch die Geschichte von dem „Heißen Höschen“ zum Besten. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ wurde der Nachmittag gegen 18:00 Uhr beendet. Viele halfen beim Aufräumen mit und brachten alles wieder in die Grundordnung. So konnte das Pfarrheim wieder in den Zustand versetzt werden, sodass die nächsten Gäste sich wieder wohlfühlen können.

Allen noch mal ein herzliches Dankeschön, dem Organisationsteam und den vielen Helfern und Helferinnen, die mit angepackt haben, damit es ein schöner „Bunter Nachmittag“ werden konnte.





ALTWEIBERKARNEVAL IM PFARRHAUS

SPASS AN DER FREUD

An Altweiber hielt die Karnevalsstimmung Einzug ins Pfarrhaus. Das „Pfarrhausteam“ traf sich zum närrischen Beisammensein pünktlich um 11.11 Uhr.

Bei guter Stimmung, fröhlichen Liedern und lustigen Sketchen wurde gefeiert. Auch eine Polonaise durfte nicht fehlen. Mit ihrer relativ geringen Größe war sie so jeck, dass alle über sich selbst lachen konnten. Fürs leibliche Wohl wurde mit Kuchen, Kaffee, Sekt und Saft ebenfalls gesorgt. Ein mehr als gelungener Auftakt zu den drei „Tollen Tagen“.





EHRENAMT, ENTSPANNT!

Wir fördern Ihr Ehrenamt.



Nutzen Sie unser
Coaching!
5 Stunden sind
kostenfrei.



Pressearbeit, Gremiensitzungen, Team-Entwicklung.
Was ist Ihr Thema?
Jetzt anmelden auf: www.ehrenamt-coaching.de

Gefördert durch die Landesregierung
für alle ehrenamtlich Tätigen in NRW.





KFD ST. AGATHA 2023



Gemeinsames Frühstück der KFD St. Agatha. An dem Frühstück haben 42 Frauen teilgenommen. Das Frühstück fand nach der Gemeinschaftsmesse statt.



Verabschiedet wurde Helga Schürbrock, die über 53 Jahre als Mitarbeiterin im Besuchsdienst tätig war. Eine Nachfolgerin wurde bislang nicht gefunden. Ferner scheidet Silvia Gliege als Teammitglied aus.



KFD ST. AGATHA 2023

April

Dienstag	25.04.2023	18.30 h	Kräutervortrag, Miriam München, Pfarrheim
Freitag	28.04.2023	7.45 h	Fahrt zum Künstlerdorf Worpswede Führung, Museumsbesuch, Mittagessen, Rückfahrt: ca. 16.00 h ab Worpswede

Mai

Samstag	13.05.2023	18.00 h	Muttertagsgottesdienst AG
Sonntag	14.05.2023	9.00 h	Muttertagsgottesdienst MH
Dienstag	23.05.2023	15.00 h	Maiandacht

Juni

Donnerstag	01.06.2023	12.30 h	Waldbühne Ahmsen "Les Misérables" - Rückkehr: ca. 20.00 h in Mettingen
Mittwoch	14.06.2023	13.15 h	Dankeschönfahrt der Mitarbeiterinnen - (Bushaltestelle Freibad)

Juli

Donnerstag	06.07.2023	14.00 h	Radtour mit Tourguide Doris
------------	------------	---------	-----------------------------

August

Sonntag	13.08.2023		Große Prozession
Dienstag	22.08.2023		kfd-Wallfahrt zur Anna-Woche Hopsten-Breisichen
Samstag	26.08.2023	6.15 h	Schiffahrt Leer-Delftzijl, Frühstück, Aufenthalt in Groningen Rückfahrt: 15.30 h ab Groningen

September

Mittwoch	13.09.2023	15.00 h	MAR mit Kartenausgabe
Donnerstag	28.09.2023	19.00 h	kfd Gemeinschaftsmesse anschl. gemütliches Beisammensein

Oktober

Sonntag	29.10.2023	15.00 h	kfd-Cafe "Kerzen an"
---------	------------	---------	----------------------

November

Dienstag	07.11.2023	15.00 h	"Frohe Nachmittage" im Bürgerzentrum
Mittwoch	08.11.2023	15.00 h	"Frohe Nachmittage" im Bürgerzentrum
Donnerstag	09.11.2023	19.00 h	"Frohe Nachmittage" im Bürgerzentrum
Mittwoch	29.11.2023	15.00 h	MAR Adventfeier, Pfarrheim

Dezember

Freitag	08.12.2023	8.00 h	Fahrt zu den Weihnachtsmärkten
bis			Aachen (Übernachtungen), Valkenburg u.
Sonntag	10.12.2023		Maastricht (Rückfahrt ab 15.00 h)



SENIORENFAHRT IN DEN HARZ

12.06. BIS 15.06.2023 SENIORENFART IN DEN HARZ JETZT SCHON VORMERKEN!

Seniorinnen und Senioren aus Mettingen, Schlickelde und Westerkappeln sind eingeladen zu einer 4-Tagesfahrt mit dem Bus nach Bad Harzburg/Harz mit der Reiseleitung Frau Irmgard Heidemann.

REISETERMIN: MONTAG, 12.06. – DONNERSTAG, 15.06.2023

Bad Harzburg, mit der Seilbahn auf den Burgberg fahren, Clausthal-Zellerfeld, Stadtrundfahrt mit der Goslarer Bimmelbahn, Quedlinburg, ein humorvoller Vortrag über Mausefallen im Museum Güntersberge, Wernigerode die „Bunte Stadt am Harz“, eine Fahrt mit der bekannten Harzer Schmalspurbahn und zum Abschluss Einkehr im Tannenhof Grotten diek in Melle sind Stationen dieser 4-Tagesfahrt.

Anmeldeschluss: 30. April 2023





SENIORENTREFF IM PFARRHEIM SCHLICKELDE

Ein neuer Klönnachmittag ist ins Leben gerufen worden. Der runde Tisch Schlickelde hat sich nach den schrumpfenden Teilnehmerzahlen in der Frühmesse überlegt, einen einmal im Monat stattfindenden Klönnachmittag ins Leben zu rufen. Nach Rücksprache mit dem Pastoralteam wurde die Idee in die Tat umgesetzt.

Am 8. März um 15 Uhr trafen sich 50 Teilnehmer an der Pfarrkirche und starteten mit einem Gottesdienst. Im Anschluss ging es ins Pfarrheim zum Klönen und Kaffeetrinken. Irmgard Heidemann, Seniorenbeauftragte für Mettingen und Westerkappeln, nutzte die Gelegenheit, sich vorzustellen. Wer bin ich, wie kann man mich erreichen, wie kann ich euch helfen. Ich bin eure Ansprechpartnerin, wenn es um Angelegenheit innerhalb der Kirchengemeinde geht.



NÄCHSTE TERMINE:

12.04.2023, 10.05.2023, 14.06.2023



SPENDENÜBERGABE DER OSTERKERZENAKTION 2022

Es ist der 6. Dezember 2022, das Telefon klingelt bei Claudia Keller, eine Nummer aus der Ukraine wird im Display angezeigt. „Hallo ich bin Viktor Adolf, ich bin gerade an der Ostfront in der Ukraine. Ich bringe Hilfsmittel zu den Menschen hier. Die vergangenen Tage waren sehr niederschmetternd und voller Leid“, sagt der Mann am anderen Ende der Leitung. „Ich habe eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für Sie von der Osterkerzenaktion 2022 in Mettingen“, so Claudia Keller. Alles, was in Mettingen noch zu hören ist: „Das ist, als ob der Nikolaus persönlich anruft. Eben wusste ich noch nicht wie es weitergeht!“, dann bricht das Gespräch ab, da der Strom in der Ukraine nur stundenweise funktioniert. Stunden später ruft der gebürtige Ukrainer, der in Ibbenbüren lebt, wieder zurück. „Ich konnte Sie nicht verstehen, nur etwas von 1.000 Euro!“ sagt Viktor Adams, der in den vergangenen 12 Monaten unzählige Hilfstransporte in seine alte Heimat organisierte und mit dem Arbeitskreis „Eine Welt Mettingen e. V.“ zusammenarbeitet. „Ich habe 2.000 Euro für Sie!“ so Claudia Keller, die den Betrag kurzfristig verdoppelte und die Freude am anderen Ende der Leitung ist unbeschreiblich.



Das sind die Momente, in denen jeglicher Stress, jegliche Anstrengung, jeglicher Schmerz des langen Sitzens, während der Zeit des Kerzenbastelns relativiert wird. Das wissen alle Ehrenamtlichen des Osterkerzenteams: Unsere Kerzen brennen nicht nur doppelt, sondern eigentlich dreifach. Sie

SPENDENÜBERGABE DER OSTERKERZENAKTION 2022

bringen den Käufern eine gesegnete Kerze nach Hause, sie geben den Spendenempfängern Hoffnung in ihrer schwierigen Situation und sie entzünden Freude in den Herzen der Helfer rund um die Osterkerzenaktion.

Gleich neun große Spendenschecks im Gesamtwert von 19.000 Euro übergab das Osterkerzenteam Anfang Januar 2023 an die Spendenempfänger.

Den ersten Scheck in Form einer aus Tonkarton gebastelten Kerze und eine kleine Osterkerze ging an Hubert Bosse und Bernhard Ibing. Für die Pfarrcaritas St. Agatha Mettingen nahmen die beiden Männer den Scheck in Höhe von 1.000 Euro entgegen. Mit dem Geld sollen verschiedene Aufgaben der Pfarrcaritas wie die Hospizgruppe, der Kreis für Besuchsdienste, der Laden im Terrassenhaus u.a. unterstützt werden.



Die Don-Bosco-Schule Recke-Espel des Caritasverbands Tecklenburger Land wurde mit 1.000 Euro unterstützt. Ludger Einhaus nahm den Scheck entgegen und freute sich, dass damit die Pflegebadewanne, die am Morgen der Spendenübergabe nicht durch den TÜV gekommen war, damit repariert werden kann.

Mit 1.000 Euro wurden die Kumi-Freunde e.V., die Pfarrer Charles in Uganda unterstützen, beschenkt. Mit dem Geld sollen verschiedene Projekte im Waisen-Kinderheim in Kumi in Uganda realisiert werden.

Für die Finanzierung der Heizkosten und andere Ausgaben rund um den Bauernhof „Erlebensraum Mettingen e. V.“ möchten die Vorsitzende Sabine Schriever und die stellvertretende Vorsitzende Ilka Gill die 2.000 Euro Spenden



SPENDENÜBERGABE DER OSTERKERZENAKTION 2022

de nutzen. Die Ibbenbürener Tafel, Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Ibbenbüren, wurde mit 2.000 Euro unterstützt. Barbara Berardis nahm das Geld entgegen und freut sich damit die laufenden Kosten für Benzin, Lebensmittel u.a. begleichen zu können.

Otto Nienhoff und Viktor Adolf nahmen die 2.000 Euro für die Ukrainehilfe entgegen. Mit dem Geld sollen 200 Pakete mit Weihnachtsüberraschungen und Fahrtkosten finanziert werden.

Gleich drei Schecks im Gesamtwert von 10.000 Euro gingen an Ingrid Schürmann aus Nottuln, der stellvertretenden Vorsitzenden von Mary's Meals Deutschland.

Mit 4.337,10 Euro wurden die Kosten für die Schulspeisungen für das Jahr 2022 an der Cradle Kids Primary School beglichen. Die Schule ist die Partnerschule der Helfer der Mettinger Osterkerzenaktion. Seit 6 Jahren finanziert das Kerzenteam dort die tägliche Schulspeisung, die durch die Hilfsorganisation Mary's Meals organisiert wird. 5.000 Euro gingen an das Mary's Meals Friedensprojekt in der Region Tigray in Äthiopien. Um eine glatte Summe in Höhe von 10.000 Euro für Mary's Meals Deutschland e. V. bereitzustellen, wurde noch ein kleiner Scheck in Höhe von 662,90 Euro übergeben. Mary's Meals versorgt an jedem Schultag derzeit 2.429.182 hungrige Kinder in 20 der ärmsten Länder der Welt mit einer nahrhaften Mahlzeit in der Schule. Die Aussicht auf eine gute Mahlzeit lockt diese Kinder in die Klassenzimmer und gibt ihnen die Energie zum Lernen und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Der Arbeitskreis Osterkerzenaktion St. Agatha bedankt sich bei allen Käufern der gesegneten Oster-, Marien- und Friedenskerzen, bei den zahlreichen großzügigen Spendern und den fleißigen Helfern für die Unterstützung im Jahr 2022. Die Ehrenamtlichen hoffen in Zukunft mit dem Verein „Kerzenaktion Mettingen e.V.“ wieder viele Hilfsprojekte unterstützen zu können und bauen auf die Unterstützung der Kerzenkäufer, Spender und zahlreicher Helfer.

ASCHERMITTWOCH – ASCHEKREUZ TO GO

Asche “to go” statt Messfeier. Am diesjährigen Aschermittwoch, 22.02.2023 fand von 16.30 Uhr-17.30 Uhr eine ungewöhnliche und neue Aktion in der Kirche St. Agatha statt.

Die Idee zu diesem Angebot hatte Pastoralreferent Jonas Schlepphorst, der das „Aschekreuz to go“ bereits in seiner Ausbildungspfarrei kennen- und schätzen gelernt hatte. Er stellte dieses Angebot im Seelsorgeteam und

Pfarrerrat vor und stieß dabei auf offene Ohren, auch in Mettingen einen Versuch zu starten.

Der kurze Wortgottesdienst in der Kirche richtet sich vor allem an Eilige und Berufstätige. Viele Menschen haben aus den unterschiedlichsten Gründen keine Möglichkeit, am Aschermittwoch einen



Gottesdienst zu besuchen. Trotzdem sollte allen die flexible Möglichkeit gegeben werden, mit einem persönlichen Ritual die Fastenzeit zu beginnen.

Die Resonanz auf das neue Angebot war überwältigend. So fanden sich bereits zu Beginn etwa 25 Personen in der Kirche ein, die den ersten Wortgottesdienst mitfeierten. Im Verlauf der Stunde kamen immer wieder einzelne Personen oder Familien in die Kirche, um am Angebot teilzunehmen und das Aschekreuz zu empfangen. Insgesamt wurde das Angebot von ca. 40 Personen wahrgenommen, wobei auch Interessierte aus Ibbenbüren und Recke auf das „Aschekreuz to go“ aufmerksam geworden sind.

Im nächsten Jahr möchte die Kirchengemeinde St. Agatha das „Aschekreuz to go“ erneut anbieten. Alle Interessierten sind jetzt schon herzlich am Aschermittwoch, 14.02.2024 eingeladen.



KINDERGARTEN ST. MARIEN

DER SPIELZEUGFREIE KINDERGARTEN - SINNVOLLE SPIELZEUGPAUSEN EINLEGEN

Gutes Spielzeug fördert Kinder, so viel steht fest. Die verschiedenen Fördermöglichkeiten, die sich durch pädagogisch durchdachtes Spielzeug ergeben, sind immens. Das Erkennen und Verstehen von Farben und Formen wird durch Bauklötze erlernt, soziale Interaktion und Fantasie werden mit Rollenspielen in Kaufläden oder Puppenecke vermittelt.

Für jede Entwicklungsstufe und jedes Bedürfnis gibt es heute die passenden Bildungsangebote und Spielzeuge. Spielzeug ist also wichtig für Kinder und ist fester Bestandteil ihrer Lebenswelt.

„FÜR KINDER IST ES WICHTIG, IHRER INNEREN KREATIVITÄT ZU FOLGEN. ES MACHT SIE UNABHÄNGIG VON ÄUSSERER ANERKENNUNG UND ZUSTIMMUNG. KREATIVITÄT IST ZENTRAL, UM SELBSTWERT ZU ENTWICKELN. KINDER, DIE SICH GELEGENTLICH LANGWEILEN, WERDEN EINE GRÖßERE INNERE RUHE SPÜREN, DIE IHRE SOZIALE KOMPETENZ FÖRDERT.“ (JESPER JUUL, WWW.DERSTANDARD.AT)





KINDERGARTEN ST. MARIEN

Der erste Impuls bei einer spielzeugfreien Zeit kann also die Langeweile sein, doch auf diese folgt die Kreativität. Basierend auf der Idee von Elke Schubert und Rainer Strick, die das Konzept im Rahmen der Suchtprävention 1992 ins Leben gerufen haben, hat die Zeit ohne Spielzeug heute einen festen Platz im Jahreskalender vieler Einrichtungen. Ziel ist u.a. die Überwindung von Frustration, ohne dass sich die Kinder mit einem Konsumgut/ Spielzeug ablenken. Als „Weltbeschützer“ möchten wir dieses Projekt in der Fastenzeit umsetzen.

WAS IST DER SPIELZEUGFREIE KINDERGARTEN?

In der spielzeugfreien Zeit werden nach und nach mit den Kindern alle Spielzeuge, Kuscheltiere, Bücher und Malutensilien aus der Einrichtung entfernt. Alles „Vorgefertigte“ wird aus dem Alltag verabschiedet – seien es angebotene Aktivitäten oder eben Spielzeug. Nach gemeinsamen Gesprächsrunden, räumen wir mit den Kindern, alles in Kisten und lagern diese außerhalb der Spielbereiche.

Das „SPIELZEUGFASTEN“ wird oft in Verbindung mit der Fastenzeit im christlichen Glauben kombiniert und wird in unserer Einrichtung in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Karsamstag durchgeführt.

Gespielt wird in der darauffolgenden Zeit lediglich mit Alltagsgegenständen, Möbeln und Fundstücken aus der Natur. Wichtiger Bestandteil des Konzepts ist somit auch der regelmäßige Ausflug in die Natur.

Die Rolle der Erzieherinnen ändert sich für diese Zeit ebenfalls. Die Kinder sollen in der spielzeugfreien Zeit eigene Spielideen entwickeln und verwirklichen, denen die pädagogischen Kräfte zwar mit Hilfestellungen zur Seite stehen, allerdings nicht aktiv in das Spielgeschehen eingreifen.



KINDERGARTEN ST. MARIEN

WAS SIND DIE FÖRDERZIELE DER SPIELZEUGFREIEN ZEIT?

Durch das – aus dem Fehlen des Spielzeugs heraus – entstehende Spiel ergeben sich viele Vorteile. Frei nach dem Erfinder des Kindergartens, Friedrich Fröbel, ist Spiel die höchste Form der Kindesentwicklung. Förderprogramme und Bildungsangebote drängen die Zeit für freies und kreatives Spiel im Kindergarten immer weiter zurück. Das Miteinander und die Kommunikation stehen auch ganz ohne Spielzeug bei Rollenspiel, Bewegungsspiel oder bei Bauprojekten im Fokus. Die Kinder sprechen Spielaktionen miteinander ab, fragen sich gegenseitig um Hilfe und entwickeln neue soziale Netze und Strukturen. Konflikte untereinander werden von den Kindern selbst bewältigt. Allerdings gilt auch hier, wie bei potenziellen Gefahren, ein Eingreifen der Pädagogen ist dann erforderlich, wenn es von den Kindern gewünscht ist bzw. wenn die Kinder nicht zu einer Lösung des Konfliktes gelangen.

Gesprächskreise, bei denen die Gruppe immer wieder zusammenkommt, unterstützen den Austausch und das soziale Wachstum und geben auch den Erzieherinnen und Erziehern die Gelegenheit, bestimmte Beobachtungen mit den Kindern zu reflektieren.

Was lernen die Kinder?

- Umgang mit Langweile
- Kinder werden gestärkt
- Ich kann selber denken!
- Platz für Gefühle
- Eigene Bedürfnisse
- Werthaltung, Verständnis
- Durchsetzungsvermögen
- Entscheidungsfähigkeit
- Selbständiges Handeln
- Selbstvertrauen
- Beziehungen, Verantwortung
- Probleme, Lösungen
- Ausdrucksfähigkeit
- Erfolg/Misserfolg
- Bewegungsmöglichkeit
- Einfühlungsvermögen/Rücksichtnahme
- Kommunikationsfähigkeit





KINDERGARTEN ST. MARIEN

WIE FUNKTIONIERT DER SPIELZEUGFREIE KINDERGARTEN?

Als Projekt, in dem Teilhabe großgeschrieben wird, ist es wichtig, alle Kinder miteinzubeziehen. Das heißt, dass die Kinder über mehrere Wochen bei der Planung des Projekts mitmachen, alles über die einzelnen Schritte erfahren und ihren Beitrag leisten. Wichtige Fragen werden gemeinsam geklärt: Wohin wird das Spielzeug geräumt? Welche Spielsachen verschwinden als erste? Wie lange wird die freie Zeit dauern? Welche Grundregeln brauchen wir in der spielzeugfreien Zeit?

Nach dieser Planungsphase werden alle Spielsachen mit den Kindern eingepackt und aus dem Gruppenraum geräumt. Erlaubt sind ab diesem Punkt Alltagsgegenstände und Naturmaterialien, die von den Kindern selbst, angeschafft, hergestellt oder eingesammelt werden. Möbel sind natürlich ebenfalls im Gruppenraum zu belassen. Die Rolle der Erzieherinnen und Erzieher konzentriert sich auf das Beobachten und Bereitstellen von Unterstützung, wenn dies gewünscht ist. Ein „Bespielen“ oder auch „Animationsprogramm“ jeglicher Art ist nicht vorgesehen. Bestehende Grundregeln Ihrer Einrichtung bleiben natürlich auch während der Spielzeugpause bestehen, vor allem, wenn es sich um das Wohl der Kinder dreht.

Nach der Fastenzeit ist es dann soweit: Gemeinsam mit der Gruppe werden die Spielsachen wieder „aus den Ferien“ geholt und wieder in das tägliche Spiel integriert. Wir besprechen gemeinsam, ob alle Spielsachen zurückkehren sollen – oder ob es bestimmte Dinge gibt, auf die alle verzichten können. Auch hier liegt der Schwerpunkt auf Teilhabe und dem gemeinsamen Treffen von Entscheidungen.

Am Ende steht für alle aber sicherlich eines fest: Spielen, das bedeutet ...
BEOBSACHTEN – ENTDECKEN – AUSPROBIEREN – NACHAHMEN – ERPROBEN – EXPERIMENTIEREN ... UND DAS TUT ES MIT ODER OHNE SPIELZEUG!



KINDERGARTEN ST. AGATHA

DIE FASTENZEIT IM KINDERGARTEN ST.AGATHA 2023 BEGINNT!

Am Aschermittwoch haben wir in gemütlicher Runde die Luftschlangen verbrannt und dann mit der Asche ein Aschekreuz auf die Stirn oder den Handrücken gezeichnet. In eine Schale haben wir frische Erde gegeben und Kressesamen eingesät. Denn jetzt erwacht die Natur und Neues Leben entsteht.



Wir vermitteln den Kindern in einfacher, kindgerechter Weise den Sinn des Osterfestes. In biblischen Erzählungen und vertiefenden Aktivitäten erfahren

die Kinder, wie Jesus aufgewachsen ist, wie er gestorben und auferstanden ist. So lernen die Kinder das Leben Jesu kennen.

Einmal in der Woche treffen wir uns im Flurbereich mit allen Gruppen und öffnen gemeinsam einen Strahl an unserer Fastensonne. Wenn alle Strahlen an der Sonne leuchten, ist es so weit. Wir feiern das Osterfest!





KINDERGARTEN ST. AGATHA

In den Gruppen haben wir das Jesuskreuz zum diesjährigen Hungertuch der Misereor Aktion „Was ist uns heilig!“ geschmückt. Die Kinder haben eine Erdkugel gestaltet und dann haben wir unsere Hände aufgemalt, ausgeschnitten und um die Erde geklebt. Denn wir wollen unsere Erde schützen, sie ist uns „Heilig.“



Alle Kinder freuen sich schon jetzt auf das Osterfest und den **WORTGOTTESDIENST** zu Ostern, den wir in diesem Jahr mit den Kindern vorbereiten und gestalten.

In den nächsten Wochen üben wir fleißig die Lieder und Texte für den Wortgottesdienst, den wir gemeinsam mit den Kindern und deren Familien am **KARSAMSTAG, DEN 08. APRIL UM 17.00 UHR IN DER PFARRKIRCHE ST. AGATHA** feiern möchten.

Hierzu laden wir alle Familien aus Mettingen mit ihren Kindern ganz herzlich ein!

Wir wünschen allen Familien ein gesegnetes Osterfest und Gottes Segen!

Das Team des Kindergartens St.Agatha



DIE KARWOCHEN UND OSTERN 2023

AG = St. Agatha, Mettingen
MH = St. Mariä-Himmelfahrt, Schlickelde
KK = Krankenhaus-Kapelle

Freitag, 31. März

8.00 Uhr **AG:** Hl. Messe
 9.00 Uhr **AG:** Wortgottesdienst der Ludgeri-Schule
 10.30 Uhr **KK:** Wortgottesdienst
 17.00 Uhr **AG:** Kreuzwegandacht
 19.00 Uhr **MH:** Bußandacht – anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 1. April

15.00 Uhr **AG:** Tauffeier
 18.00 Uhr **AG:** sonntägl. Vorabendmesse zum Palmsonntag – auch als Livestream

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Mt 26,14-27,66

Kollekte: für die kirchlichen und sozialen Aufgaben im Heiligen Land

9.00 Uhr **MH:** Hl. Messe mit Palmweihe
 10.30 Uhr **AG:** Palmweihe auf dem Platz der Ludgeri-Schule
 - Prozession zur Kirche – anschl. Familienmesse
 - gestaltet vom Kinderliturgiekreis und der Kinderkantorei
 - die Fahnen- und Bannerabordnungen treffen sich um 10.15 Uhr
 in der Sakristei
 18.00 Uhr **AG:** Bußandacht – anschl. Beichtgelegenheit

Montag, 3. April

18.00 Uhr **AG:** Kolping-Kreuzweg durch die Gemeinde
 - Beginn um 18.00 Uhr in der St.-Agatha-Kirche
 18.00 Uhr **MH:** Kreuzwegandacht
 18.30 Uhr **MH:** Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit

Dienstag, 4. April

8.00 Uhr **AG:** Hl. Messe – anschl. Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
 17.00 Uhr **KK:** Hl. Messe

Mittwoch, 5. April

8.00 Uhr **MH:** Hl. Messe – anschl. Beichtgelegenheit
 16.00 Uhr **Wortgottesdienst** im Haus Sonnenblick
 17.30 Uhr **Rosenkranzgebet** mit dem Medjugorje Gebetskreis im Pfarrheim Mettingen



DIE KARWOCH UND OSTERN 2023

Donnerstag, 6. April **Gründonnerstag**

Ex 12,1-8.11-14,1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

Kollekte: für die vielfältigen Aufgaben der Pfarrcaritas

16.30 Uhr **KK:** **Hl. Messe** mit anschl. Agapefeier im Haus Maria Frieden

17.00 Uhr **MH** **Familienwortgottesdienst**

- gestaltet vom Kinderliturgiekreis u. dem Chor Total

20.00 Uhr **AG:** **Abendmahlsamt der Pfarrgemeinde** - auch als Livestream

- mit Fußwaschung und Kommunion

- mitgestaltet von der Jungen Kantorei

ab 21.30 Uhr **AG:** **Nächtliche Anbetung für alle Mitglieder der Pfarrgemeinde**

Zu den Anbetungsstunden nach dem Abendmahlsamt bis zum Karfreitag um 7.00 Uhr sind alle Gläubigen herzlich eingeladen. Während der ganzen Nacht werden Betende der verschiedenen Gruppen in der Kirche sein.

Freitag, 7. April **Karfreitag**

Jes 52,13-53,12, Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

Kollekte: für die Grabeskirche in Jerusalem

7.00 Uhr **AG:** **Laudes** (kirchliches Morgengebet)

10.30 Uhr **KK:** **Kreuzwegandacht**

11.00 Uhr **AG:** **Kreuzweg für die Kinder der Pfarrgemeinde**

15.00 Uhr **AG:** **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu** - auch als Livestream

- mitgestaltet von den Kirchenchören St. Mariä-Himmelfahrt und St. Agatha

- anschl. Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **AG:** **Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit**

18.00 Uhr **MH:** **Kreuzweg auf dem Friedhof in Schlickelde**

Samstag, 8. April

8.00 Uhr **AG:** **Laudes** (kirchliches Morgengebet)

17.00 Uhr **AG:** **Osterwortgottesdienst für Kinder mit ihren Eltern**

- gestaltet vom Kiga St. Agatha

- anschl. Ostereiersuche im Garten des Pfarrhauses

18.00 Uhr **AG:** **Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit**

Feier der Osternacht

20.00 Uhr **MH:** **Feier der Osternacht**

- mit Osterfeuer, Lichterfeier und Eucharistiefeier

- mitgestaltet vom Dienstags-Chor

21.00 Uhr **AG:** **Feier der Osternacht** – auch als Livestream

- mit Osterfeuer, Lichterfeier und Eucharistiefeier





DIE KARWOCHE UND OSTERN 2023

Sonntag, 9. April	
Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herrn	
<i>Apk 10,34a.37-43, Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Mt 28,1-10</i>	
Die Kollekte in der Osternacht und am Ostermorgen ist für die Kirchenmusik bestimmt.	
9.00 Uhr MH:	Festmesse - mitgestaltet vom Kirchenchor St. Mariä-Himmelfahrt
10.00 Uhr KK:	Festmesse
10.30 Uhr AG:	Festhochamt - auch als Livestream - mitgestaltet vom Kirchenchor St. Agatha
11.00 Uhr MH:	Hl. Messe der kroatischen Mission
17.00 Uhr AG:	Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit

Montag, 10. April	
Ostermontag	
<i>Apk 2,14.22-33, 1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35</i>	
Kollekte: für die Jugendseelsorge	
9.00 Uhr MH:	Festmesse
10.30 Uhr AG:	Festmesse
17.00 Uhr AG:	Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit
19.30 Uhr AG:	Konzert am Ostermontag - mit dem Svevia Posaunenquartett - Veranstalter: Draiflessen

**Der Ostergarten in der St.-Agatha-Kirche Mettingen ist geöffnet:
vom 2. April bis 30. April 2023**

VERSÖHNUNGSFEIERN

Bußandachten:

Fr. 31.03.	MH	um 19.00 Uhr anschl. Beichtgelegenheit
So. 02.04.	AG	um 18.00 Uhr anschl. Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheiten:

**Jeden Donnerstag von 18.00-18.30 Uhr im Beichtzimmer der St.-Agatha-Kirche
(ausgenommen Gründonnerstag)**

Weitere Beichtgelegenheiten nach Absprache mit einem der Priester.

**Zu den Anbetungsstunden nach dem Abendmahlsamt bis zum Karfreitag um 7.00 Uhr
sind alle Gläubigen herzlich eingeladen. Während der ganzen Nacht werden Betende
verschiedener Gruppen in der Kirche sein.**



MESSZEITÄNDERUNG IN ST. AGATHA

MESSZEITÄNDERUNG FREITAGS IN ST. AGATHA AB 5. MAI

Im Pastoralplan unserer Pfarrgemeinde St. Agatha lesen wird unter Punkt 6: **IN UNSERER PFARREI, DIE AN VERSCHIEDENEN STANDORTEN LEBENDIG IST, SIND WIR ANSPRECHBAR UND OFFEN FÜR DAS KONKRETE LEBEN DER MENSCHEN. DABEI HABEN WIR DIE BEDÜRFNISSE ALLER MENSCHEN IM BLICK.**

Unsere Pfarrgemeinde ist, trotz der innerkirchlichen Umbrüche, an verschiedenen Standorten und in unterschiedlichen Ausschüssen und Gremien lebendig, so z.B. am „Runden Tisch“ in Schlickelde. Dort wurde nämlich vorgeschlagen, einmal im Monat nachmittags einen Gottesdienst mit anssl. Treffen im Pfarrhaus/Pfarrheim anzubieten. So ist es geschehen und es ist sehr gut angelaufen. Nicht mehr so stark frequentiert ist die Hl. Messe am Herz-Jesu Freitag um 9 Uhr in der Schlickelder Kirche. Dieses wurde im Seelsorgeteam und im Pfarreirat diskutiert. So ist jetzt abgestimmt worden, die Hl. Messe freitags **gemeinsam** in der St. Agatha Pfarrkirche zu feiern und die Messzeit von 8.00 Uhr auf **8.30 Uhr** zu verlegen.

Auch an allen anderen Freitagen wird die Hl. Messe, ab dem 5. Mai, um 8.30 Uhr beginnen.

Falls es an Fahrgelegenheiten fehlt, so kann das Bürgermobil der Gemeinde Mettingen bestellt werden. Die Fahrgäste werden zu günstigen Preisen von zuhause abgeholt (Ortsgrenzen Mettingen) und zur Kirche gebracht. Das Bürgermobil ist ganz einfach zu den bestellen unter Tel. 52410.



Am **Herz-Jesu Freitag** lädt die Pfarrcaritas nach der Hl. Messe zum **gemeinsamen Frühstück** ins Pfarrheim St. Agatha ein. Ein ehrenamtliches Team um Maria und August Hettlage bereitet alles liebevoll vor.

HINWEIS FÜR DIE PINNWAND

Freitags Hl. Messe um 8.30 Uhr , ab dem 5. Mai!



KERZENAKTION METTINGEN E.V

VOM AKTIONSKREIS „MITEINANDER-FÜREINANDER“ ZUM VEREIN „KERZENAKTION METTINGEN E.V.“



OSTERKERZENAKTION IM WANDEL DER ZEIT

„Jetzt sind wir fast volljährig, dann können /müssen wir auf eigenen Beinen stehen!“, sagte Claudia Keller Mitte Januar, während der Mitgliederversammlung des neu gegründeten Vereins „Kerzenaktion Mettingen e.V.“ Zum Osterfest 2007 rief der damalige Liturgieausschuss St. Agatha die Osterkerzenaktion ins Leben. „Damals haben wir 611 Kerzen in zwei Größen im klassischen Stil gestaltet und verkauft“, erinnert sich Claudia Keller. Mit dem Erlös der Kerzenaktion wurde damals der Umbau der Pfarrkirche St. Agatha unterstützt. Die inzwischen über die Grenzen von Mettingen weit bekannte Aktion modellierte im vergangenen Jahr bereits 19 verschiedene Kerzenmodelle in Form von Stumpen und LED-Kerzen. Mit dem erwirtschafteten Spendenbetrag von 19.000 Euro konnten neun verschiedene Projekte unterstützt werden.

Die Osterkerzenaktion, die mittlerweile Aktionskreis „miteinander-füreinander, Osterkerzenaktion St. Agatha“ hieß, war kaum mehr wegzudenken der Aktionsteil der katholischen Kirchengemeinde St. Agatha.

Alles Finanzielle wurde bisher über den Verband der Kirchengemeinden im Dekanat Ibbenbüren/Mettingen abgewickelt. Im Zuge der Neuregelung des Umsatzsteuerrechtes für Vereine und Verbände, der öffentlichen Hand, sowie der Kirchengemeinden ab 2025, ist dies allerdings in der bisherigen Form nicht mehr möglich, so dass die Initiatoren der Osterkerzenaktion und der Kirchenvorstand letztlich in der Gründung eines gemeinnützigen Vereins eine geeignete Lösung sahen, um die Ziele des Aktionskreises nicht zu gefährden. Der Weg zum eingetragenen, gemeinnützigen Verein war nicht leicht. Den Mitgliedern des Aktionskreises war die Anbindung an die katholische Pfarrgemeinde und die verbundene Glaubensweitergabe durch die Symbolkraft der gesegneten Osterkerze sehr wichtig.

Am 23. November 2022 gründeten Gaby Baune, Heike Brinkkötter, Heike Broxtermann, Claudia Keller, Maria Köhne, Ansgar Lefert, Monika Otte, Matthias Pielke und Kerstin Waltermann den Verein

KERZENAKTION METTINGEN E.V



„Kerzenaktion Mettingen e.V.“. Der geschäftsführende Vorstand um Matthias Pielke und Claudia Keller als Vorstandsduo und Maria Köhne (KassiererIn) zeichnete am 2. Dezember 2022 beim Notar die Papiere. Am 15. Dezember 2022 kam vom Amtsgericht Steinfurt der Bescheid, dass der Verein ab sofort ein eingetragener Verein sei. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit folgte

im Januar 2023. Während der Mitgliederversammlung Anfang des Jahres 2023, stellte sich der komplette Vorstand, zudem neben dem geschäftsführenden Vorstand die Beisitzer Heike Broxtermann, Ansgar Lefert, Monika Otte und Kerstin Waltermann, Gaby Baune als beratendes Mitglied sowie Heike Brinkkötter als Verbindung zum Kirchenvorstand gehören, den Ehrenamtlichen vor.

Dem Verein „Kerzenaktion Mettingen e.V.“ ist eine Anbindung an die Kirchengemeinden in Mettingen im ökumenischen Sinne wichtig. Die Kerzen werden, bevor sie in den Verkauf gehen, von einem Priester oder Diakon gesegnet werden. Die Osterkerzen brennen in doppeltem Sinn: bei den Käufern der Kerzen und bei den Empfängern der Spendengelder! Der Verein erhebt keinen Mitgliederbeitrag und hofft auf breite Unterstützung durch die Gemeindemitglieder beim Gestalten und Verkaufen der Kerzen und auf viele Käufer der Lichtboten, so dass im Jahr 2023 hoffentlich wieder ein neuer Rekord bei den Spendengeldern verzeichnet werden kann. Durch die Haftpflicht- und Unfallversicherung sind die Mitglieder bei ihrem gemeinsamen Schaffen rund um die Aktion versichert.

Wer gerne Mitglied im Verein werden möchte und die Arbeiten des Vereins unterstützen möchte, melde sich gerne über die Handynummer 0151 2657 5209 oder die Mailadresse kerzenaktion@mettingen.eu direkt beim Verein oder bei Claudia Keller 05452-936099.



GESTALTUNG DER OSTERKERZEN





GESTALTUNG DER OSTERKERZEN



KERZENAKTION
METTINGEN e.V



AUFNAHMEFEIER DER NEUEN MESSDIENER*INNEN

Sechs Mädchen und Jungen aus dem Kommunionjahrgang 2022 sind am 19. März in den Kreis der Messdiener aufgenommen worden.

Seit den Herbstferien hatten sich die Kinder regelmäßig gemeinsam mit Pfarrer Buddenkotte auf den Altardienst vorbereitet. In der Messe in der Heiligen Nacht und am Dreikönigsfest waren sie das erste Mal als Kerzenträger mit dabei in der Pfarrkirche St. Agatha und in der Mariä-Himmelfahrtskirche im Einsatz.



Nach Weihnachten stand dann das Erlernen der Dienste auf dem Programm, die zu einer normalen Messe gehören. „Brot und Wein, die ihr zum Altar bringt, sind ein Bild für die Freuden und die Sorgen der Menschen, die den Gottesdienst feiern. In den Gaben bringen wir unsere Welt zu Gott“, so erklärte Pastor Buddenkotte in der Aufnahmemesse anhand eines Bildes von einem Altar in der Marienkirche in Lübeck den wichtigen Dienst der Kinder. „Gott nimmt das, was wir zu ihm bringen an. Die Gaben werden durch den Heiligen Geist gewandelt und zu einem Zeichen für Jesus, der sich an uns Menschen verschenkt.“

Die Namen der neuen MessdienerInnen sind: Greta Jasper, Bela Szalowski, Matilda Niemann, Paolo Yildiz, Mirja Fieker und Franziska Langemeyer.

Ferienlager Schiermonnikoog

21. Juli bis 4. August

14 Tage Action!

SPIELE

STRAND

SHOWS

und vieles mehr ...



Unser Team besteht aus 20 motivierten und erfahrenen Gruppenleiter:innen.

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8-15 Jahren sind herzlich willkommen!

Kommt mit uns auf die Insel, die noch viel mehr als den breitesten Sandstrand Europas zu bieten hat.

Ein der Situation angepasstes Hygienekonzept wird erarbeitet.

Kosten:

360€ für das 1. Kind

330€ für das 2. Kind

300€ für das 3. Kind



Verrechnung mit
der Münsterland
Karte möglich.



schlickelde.

gemeinsam leben, gestalten,
christlicher verband für
arbeitswelt und jugend.

Anmeldungen und weitere infos unter:
www.caj-schlickelde.de
lagerleitung@caj-schlickelde.de
Jannik Strauch
Victor Recker
0 175-225 84 30





PILGERREISE INS HEILIGE LAND

ANMELDUNGEN FÜR PILGERREISE INS HEILIGE LAND

IN DEN HERBSTFERIEN SIND MÖGLICH

Zu einer Pilgerreise „in und auf den Spuren Jesu“ laden die Kirchengemeinden St. Agatha und St. Margaretha in den Herbstferien ein. Informationen zu dieser Fahrt liegen in den Kirchen in Mettingen und in Westerkappeln aus und sind auch auf der Homepage von St. Agatha zu finden.



Reisen in das Heilige Land und der Besuch der Stadt Jerusalem sind ein ganz besonderes Erlebnis, denn an keinem Ort der Erde begegnen sich drei große Weltreligionen auf ganz engem Raum. Das Abendland und das Morgenland treffen aufeinander. An vielen Stellen werden die Erzählungen wieder lebendig, die Menschen, die mit der Botschaft der Bibel aufgewachsen sind, seit ihren Kindertagen kennen. Der Ölberg und der Tempelberg, die Hirtenfelder von Bethlehem und die Geburtsgrube Jesu, viele Orte, an denen Jesus die Frohe Botschaft verkündet und Menschen in seine Nachfolge gerufen hat, faszinieren die Besucher des Heiligen Landes bis heute. Für viele entsteht ein ganz neuer Bezug zu den Geschichten der Bibel, sodass eine Pilgerreise ins Heilige Land als fünftes Evangelium gilt.

Am ersten Montag der Herbstferien bricht die Pilgergruppe, die im Oktober von Pfarrer Buddenkotte begleitet wird, über den Flughafen Amsterdam auf nach Tel Aviv. Von dort aus geht es hinauf nach Jerusalem, wo die Gruppe zunächst für fünf Nächte im Pilgerhaus des Deutschen Vereins vom Heiligen Land untergebracht ist. Die Unterkunft liegt unmittelbar an der Mauer der Altstadt von Jerusalem. Durch das Damaskustor gelangt man zu den Orten, die bis heute den Juden, den Muslimen und den Christen heilig sind. Vom Ölberg schaut man auf den Tempelberg, wenn man von der Vater-unser-Kirche über den Garten Gethsemane und die Via Dolorosa dem letzten Weg Jesu nachgeht, bis man schließlich zu der großen Kirche gelangt, in der Christen aus verschiedenen Konfessionen bis heute dem



PILGERREISE INS HEILIGE LAND



Ort der Kreuzigung und dem Heiligen Grab als Ort der Auferstehung verehren. Von Jerusalem aus stehen auch Fahrten nach Bethlehem und ans Tote Meer auf dem Programm, bevor die Pilgergruppe für vier Nächte in den Norden des Landes an den See von Gennesaret fährt, wo sie im Pilgerhaus in Tabgha untergekommen ist. Besuche in Kana, in Kafarnaum und in Nazareth, auf dem Berg der Seligpreisungen und an den Jordanquellen und eine Messfeier auf dem Boot stehen in Norden des Landes Israel auf dem Programm, bevor die Koffer gepackt werden müssen, um am Mittwoch, dem 11. Oktober, den Rückflug anzutreten.

Der Preis für die 10tägige Pilgerreise liegt bei 2385 Euro bei Unterbringung in einem Doppelzimmer. Im Reisepreis enthalten sind die Flüge ab Amsterdam, die Unterbringung mit Halbpension in den Pilgerhäusern, die Kosten für einen ausgebildeten deutschsprachigen Guide und für die Busfahrten, Eintrittsgelder sowie eine Trinkgeldpauschale und für eine Auslandsrankenversicherung. Die Fahrt wird vom Deutschen Verein vom Heiligen Land in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Agatha und in Absprache mit Pastor Buddenkotte durchgeführt. Dieser Preis ist auf der Basis von 30 Teilnehmenden kalkuliert und kann sich noch etwas nach oben





PILGERREISE INS HEILIGE LAND

oder nach unten verändern. Für Einzelzimmer, die nur begrenzt verfügbar sind, wird ein Zuschlag von 360 Euro erhoben.

Bis zu 35 Personen können an der Pilgerreise in den Herbstferien teilnehmen. Doch auch für den Fall, dass Zimmer schon vergeben sind, lohnt sich eine Nachricht an das Pfarrbüro. Denn für den Fall, dass es im Laufe der Zeit bis zum Oktober noch Absagen geben sollte, würde die Interessentenliste abtelefoniert. Außerdem wird Pfarrer Ende für das Jahr 2024 einen weiteren Anlauf für eine ähnliche Pilgerreise anbieten, sollte sich anhand der Interessentenliste zeigen, dass es in Mettingen und in Westerkappeln ein entsprechendes Interesse geben.

Interessenten können sich melden unter: st-Agatha-Mettingen@bistum-muenster.de



KOLPING 60 PLUS BILDUNGSFREIZEIT

KOLPING 60PLUS BILDUNGSFREIZEIT 2023 AM MÖHNESEE

Teilnehmer aus den Kolpingsfamilien Hopsten, Steinbeck, Recke und Mettingen sowie Gäste fuhren am 16. Januar 2023 zu einer Bildungsfreizeit bis zum 20. Januar 2023 ins Heinrich-Lübke-Haus in Günne am Möhnesee. Der Kolpingbezirksverband Mettingen hatte diese ausgeschrieben und vorbereitet.

Die Woche war angefüllt mit den verschiedensten Aktivitäten. Der Tag begann mit dem Frühstück und dem anschließenden Morgenlob. Diese Aufgabe teilten sich Pastor Köster aus Recke und die Pastoralreferentin Frau Heidemann aus

Mettingen. Am Dienstagnachmittag wurde ein Ausflug nach Bad Sassendorf gemacht. Unter fachkundiger Leitung wurde der Kurpark mit dem Gradierwerk besichtigt, zum Abschluss wurde am Kurpark gemeinsam Kaffee getrunken.

Im Laufe der Woche wechselten sich interessante Filme, Spiele, Vorträge und der traditionelle Bingo-Nachmittag ab. Die Abende konnten individuell gestaltet werden. Die Küche des Heinrich-Lübke-Hauses verwöhnte die Senioren mit leckeren Mahlzeiten. Am Donnerstag stand auch eine Messe mit Pastor Köster im Programm. Die Teilnehmer konnten am Freitag auf eine schöne und erlebnisreiche Woche zurückschauen und entspannt die Heimreise antreten.



DIE PLANUNGEN FÜR 2024 LAUFEN SCHON AN UND DER TERMIN

VOM 29.1.- 2.2.2024 SOLLTE SCHON IN DIE KALENDER EINGETRAGEN WERDEN.



ABEND DES GLAUBENS

IMPRESSIONEN VON EINEM GE-GLÜCK-TEN ABEND!

“Es war ein wunderschöner Abend” war die einhellige Meinung der gut 200 Besucher des Glaubensabend zum Thema **“Auf der Suche nach dem Glück”** am 3. Fastensonntag in der St. Agatha Kirche.

Fünf Chöre haben unter großem Beifall ihr **“Glückslied”** gesungen, und allein diese versetzten die Anwesenden schon in eine frohe Stimmung.

Nachdenkliches gab es durch Texte und Impulse von Diakon Markus Mäurer. Wie unterschiedlich Glückserfahrungen sein können wurde deutlich durch die persönlichen Statements von Martina Keßling, Stefanie, Elisa und Jessica Lampe, Rita Bröker und Vera Liesbrock. Nach einem Glücks-Segen wurden alle zu einer Agapefeier eingeladen.

Dabei spürte man deutlich, dass wir nicht allein auf dem Weg sind:

“Schön, dass Du da bist!”

“Gut, dass es Dich gibt!”

Ein durch und durch ge-glück-ter Abend!



ABEND DES GLAUBENS





RADLAGER CJM 2023

ES IST WIEDER SO WEIT!

Die CJM lädt alle Kinder der 3. bis 5. Klasse ein mit ins Kinderlager zu fahren und die Kinder der 6. Klasse mit in das Radlager zu fahren. Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns, eine aufregende Woche zu verbringen, in der viele tolle Spiele und eine Menge abenteuerreicher Programmpunkte auf dich warten.



Hast du Lust eine Woche zusammen mit Freunden in einem Zelt zu schlafen und am Tag tolle Sachen zu erleben? Dann bist du bei uns genau richtig!

**WIR FAHREN DIESES JAHR IN DER FÜNFTEN FERIENWOCHE
VOM 21.07. BIS 28.07. NACH DINKLAGE.**

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, komm gerne zum Infoabend am 19. April um 19:30 Uhr im Pfarrheim Mettingen vorbei oder melde dich direkt bei uns an. Anmeldungen findest du im Pfarrheim Mettingen oder auf unserer Homepage (www.cjm-mettingen.de).

Wir freuen uns auf dich!





OSTEREIERSUCHE IM PFARRGARTEN

Ostereiersuche für junge Familien im Pfarrgarten am 8. April

Zum Osterwortgottesdienst „Jesus ist auferstanden“ am Karsamstag, 8. April um 17 Uhr lädt die Pfarrgemeinde besonders Kinder mit ihren Eltern herzlich ein, die Gestaltung übernimmt der Kindergarten St. Agatha.

Im Anschluss an den Osterwortgottesdienst, am Abend des Karsamstages, laden wir ein **zur 1. Ostereiersuche** für junge Familien im Garten des Pfarrhauses. Ein Vorbereitungsteam vom Pfarreirat versteckt bunte Ostereier, die gefunden werden wollen. Nach der Suchaktion wird Pfarrer Ende den „**Ostereier-Such-Champion**“ ehren.





WAS IST...

WAS IST CHRISTI HIMMELFAHRT, PFINGSTEN UND FRONLEICHNAM?



CHRISTI HIMMELFAHRT

Im Himmel gibt es viel Licht und Sonne. Dort ist es schön. „Dort wohnt Gott“, sagen die Leute. In alten Kirchen kannst du Bilder sehen, auf denen Jesus auf einer Wolke nach oben in den Himmel schwebt. Das hat mit dem Fest Christi Himmelfahrt zu tun. Wir feiern es 40 Tage nach Ostern.

Damit meinen wir nicht, dass Jesus in die Wolken fliegt, sondern zurückkehrt zu seinem Vater.

PFINGSTEN

Sieben Wochen nach Ostern feiern wir Pfingsten. Dieses Fest hat mit dem Heiligen Geist zu tun. Der Heilige Geist kommt wie ein Sturm und wie ein Feuer über die Apostel. Der starke Wind bewegt sie und sie merken, wie ihre Angst vor den Feinden verschwindet. Sie erzählen begeistert allen Menschen das Evangelium von der Auferstehung Jesu weiter.



FRONLEICHNAM

Zehn Tage nach Pfingsten feiern wir Fronleichnam. Dieses Wort heißt Leib des Herrn. An diesem Festtag feiern wir mit Jesus nicht in der Kirche, sondern der Leib Christi, das heilige Brot, wird in einer kostbaren Monstranz (= Schaugefäß) nach draußen getragen. Wir versammeln uns zu feierlichen Umzügen durch die Felder, Dörfer und Städte.



WO SIND DIE ÖSTEREIER

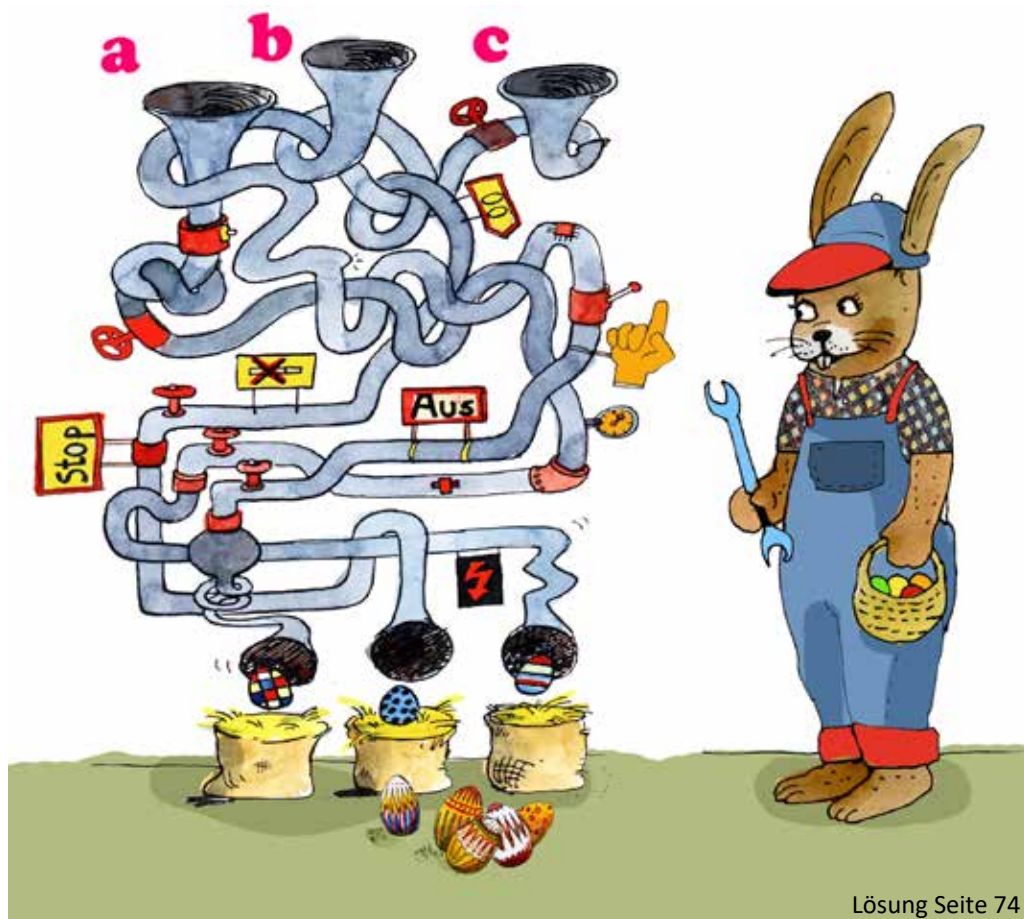




EIERMASCHINEN RÄTSELBILD

Der Osterhase hat eine tolle Maschine erfunden. Sie malt für ihn die Ostereier an. Er braucht sie nur in einen der Trichter einzuwerfen. Sie kommen dann jeweils mit einem anderen Muster am anderen Ende der Maschine wieder heraus. Durch welchen Trichter muss der Erfinderhase das Ei einwerfen, wenn es Punkte haben soll?

Text: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de





OSTERBILD ZUM AUSSCHNEIDEN

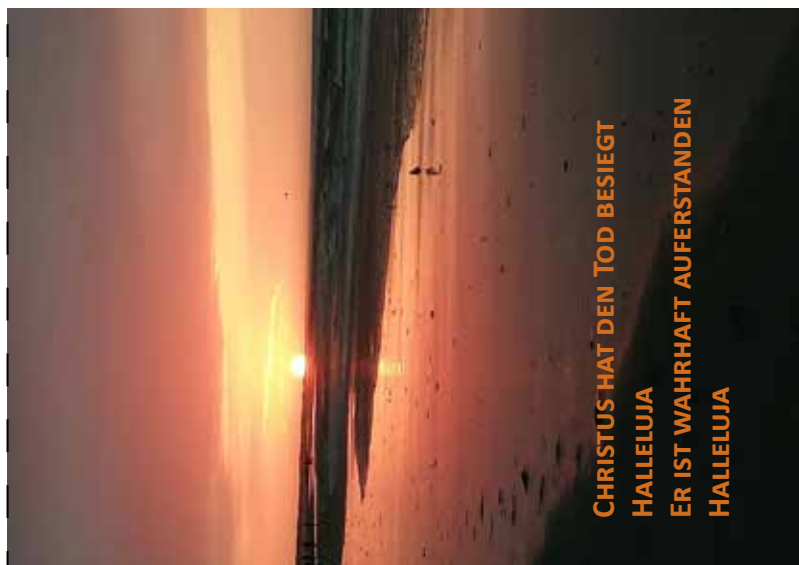
Ostersegen

Den neuen Tag, Gott, segne mir –
So neu, noch nie gewesen!
Voll Dank für deine Gegenwart
Sei die Zeit, die du mir gegeben.

Meine Augen segne mir, o Gott,
Dass sie loben, was immer sie sehen:
Meinen Nachbarn,
Meinen Nächsten; ich will sie segnen.
Und mein Nachbar, mein Nächster
Segne mich.

Ein aufgeräumtes Herz gib mir,
Hab auch du mich immer im Auge.
Zum Segen werde ich für alle,
So wie du ein Segen
Für die Menschheit bist
(nach einem irischen Segen)

Frohe Ostern 2023



CHRISTUS HAT DEN TOD BESIEGT
HALLELUJA
ER IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN
HALLELUJA



ANSPRECHPERSONEN, AUFLÖSUNG, IMPRESSUM

ANSPRECHPERSONEN DER KITA-EINRICHTUNGEN:

Simone Baumann

Leitung des KiTa-Verbundes Mettingen-Westerkappeln
E-Mail: baumann-s@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/93 24 65

Mobil: 0175/80 53 306

Kindergarten St. Agatha

Pfarrer-Hüging-Straße 15
E-Mail: kita.stagatha-mettingen@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/672

Kindergarten St. Martin

Große Straße 32
E-Mail: kita.stmartin-mettingen@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/1594

Kindergarten St. Marien

Wöstenstraße 3
E-Mail: kita.stmarien-schlickelde@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/93 44 14

LÖSUNGEN RÄTSEL:

Eiermaschinen-Rätselbild: Trichter b



INFORMATIONEN ZUR PFARRGEMEINDE ST. AGATHA PFARRBÜROS:

St. Agatha Tel.: 05452/93240

E-Mail: stagatha-mettingen@bistum-muenster.de

St. Mariä-Himmelfahrt Tel.: 05452/93440

www.st-agatha-mettingen.de

Herausgeber:

Pfarreirat St. Agatha Mettingen

Redaktion:

Annika Klich, Brigitte Farwig

Druck:

Gemeindebriefdruckerei.de

E-Mail:

pfarreienbote-stagatha@gmx.de



GBD

www.blauer-engel.de/tu2195

Dieses Produkt **Dachis**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



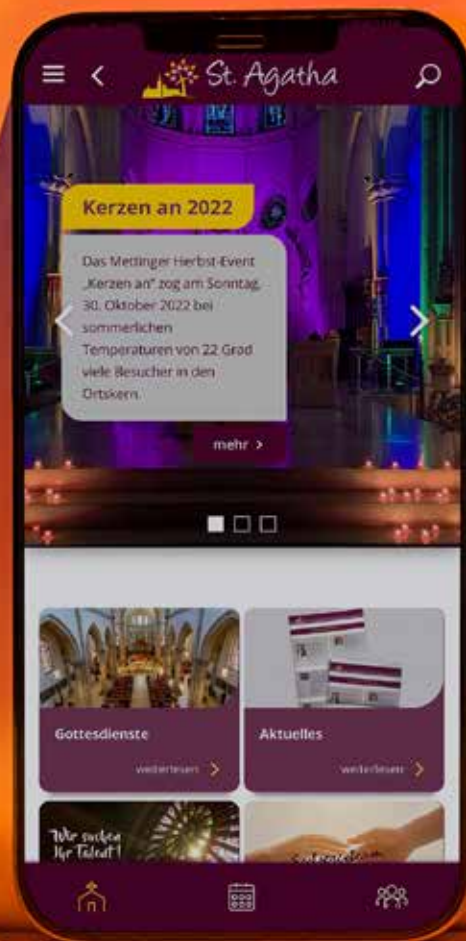
ANSPRECHPERSONEN DER PFARRGEMEINDE

In seelsorglichen Notfällen:	Tel.: 05452/93 24 10
Pfarrer Benedikt K. Ende Kardinal-von-Galen-Str. 8	Tel.: 05452/93 24 0
Pastor Wilhelm Buddenkotte Parkstr. 5	Tel.: 05452/ 99 99 10 8
Pastor Fabian Kardinal-von-Galen-Str. 8	Tel.: 05452/ 93 24 30
Pater Shaji George OIC Josefstr. 5	Tel.: 05452/ 67 53 999
Pastor Dr. Norbert Tillmann Friedensstraße 11, Westerkappeln	Tel.: 05404/2474
Diakon Markus Mäurer Kardinal-von-Galen-Str. 18	Tel.: 05452/93 24 31
Pastoralreferentin Irmgard Heidemann E-Mail: heidemann-i@bistum-muenster.de	Tel.: 05452/93 24 66
Pastoralreferent Stefan Wessels Friedensstraße 11, Westerkappeln E-Mail: wessels-s@bistum-muenster.de	Tel.: 0175/87 72 887
Pastoralreferent Jonas Schlepphorst Kardinal-von-Galen-Straße 14-16 E-Mail: schlepphorst-jo@bistum-muenster.de	Tel.: 05452/93 24 61
Pfarrbüro St. Agatha Kardinal-von-Galen-Str. 8 E-Mail: stagatha-mettingen@bistum-muenster.de	Tel.: 05452/93 24 0
<u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr Donnerstagnachmittag 14.30 – 18.00 Uhr	
Pfarrbüro St.-Mariä-Himmelfahrt Wöstenstraße 3a	Tel.: 05452/93 44 0
<u>Öffnungszeiten:</u> Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr	
Pfarrheim St. Agatha, Silvia Otte E-Mail: otte-s@bistum-muenster.de	Tel.: 05452/93 24 60 0171/69 86 821
Küster Ansgar Lefert	Tel.: 0160/96 31 87 76
Küster Georg Budde	Tel.: 05452/2344
Kirchenmusiker, Artur Jurczyk E-Mail: jurczyk@bistum-muenster.de	Tel.: 01577/21 57 014

JETZT NEU DIE St.Agatha APP

Mit unserer neuen St.AgathaAPP
bleibst du immer auf dem
Laufenden und wirst zu deinen
Lieblingsthemen rund um den
Kirchturm St. Agatha und
Mariä-Himmelfahrt informiert.
Mehr unter :

www.st-agatha-mettingen.de



Ab sofort kostenlos
in deinem App Store
erhältlich.